

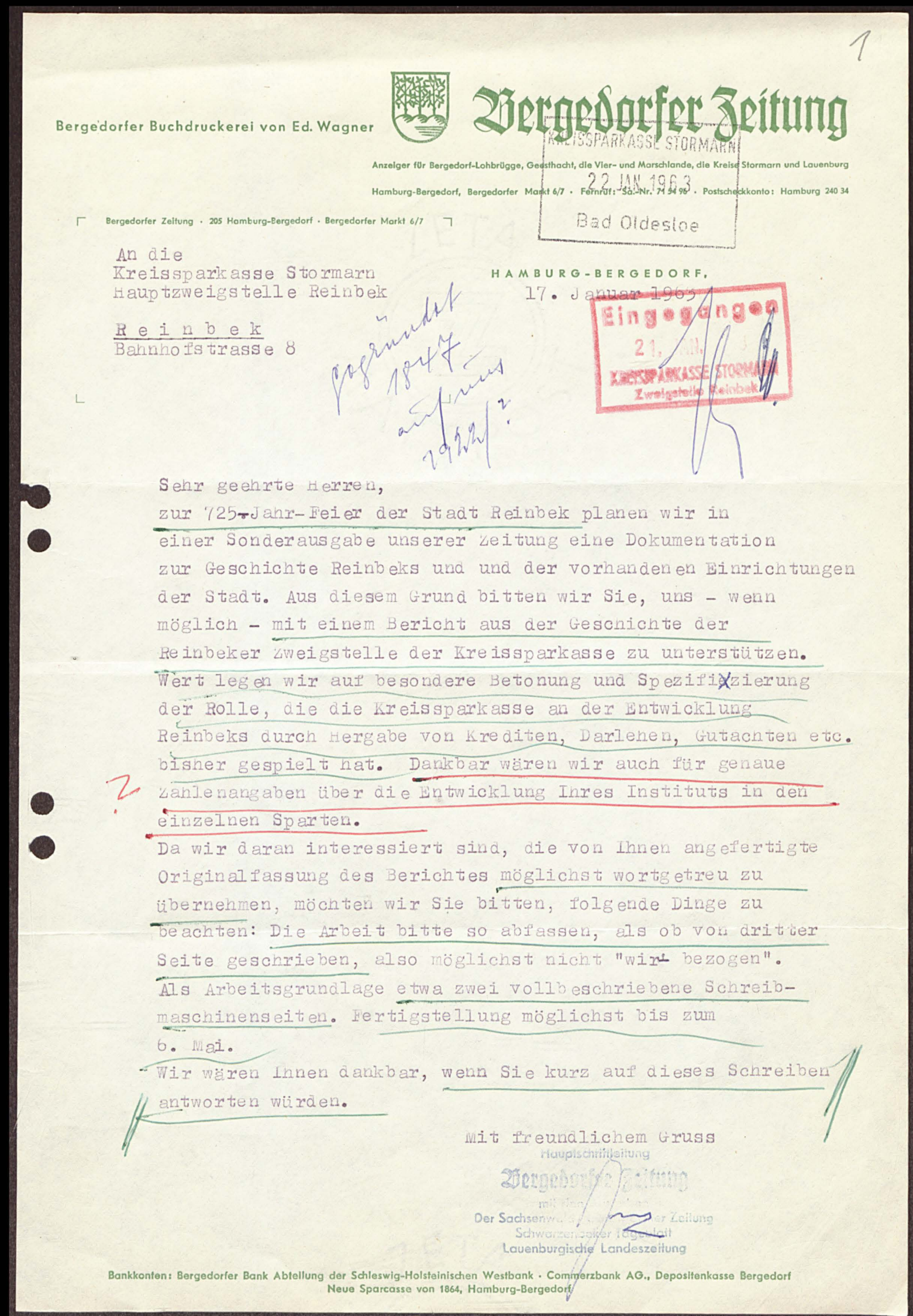
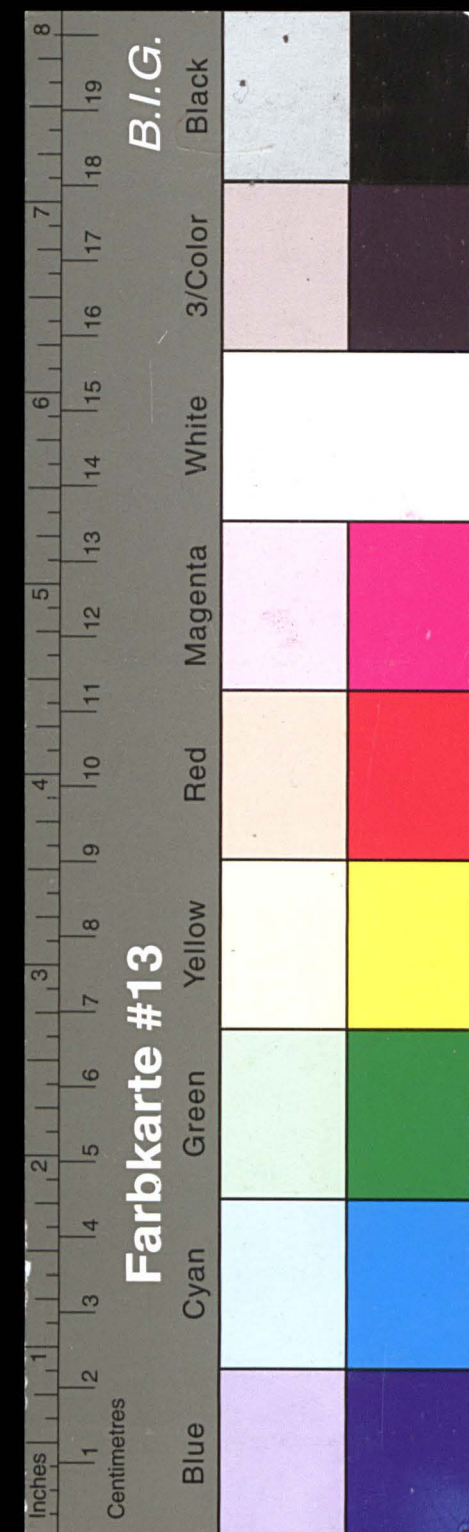
Kreisarchiv Stormarn E103

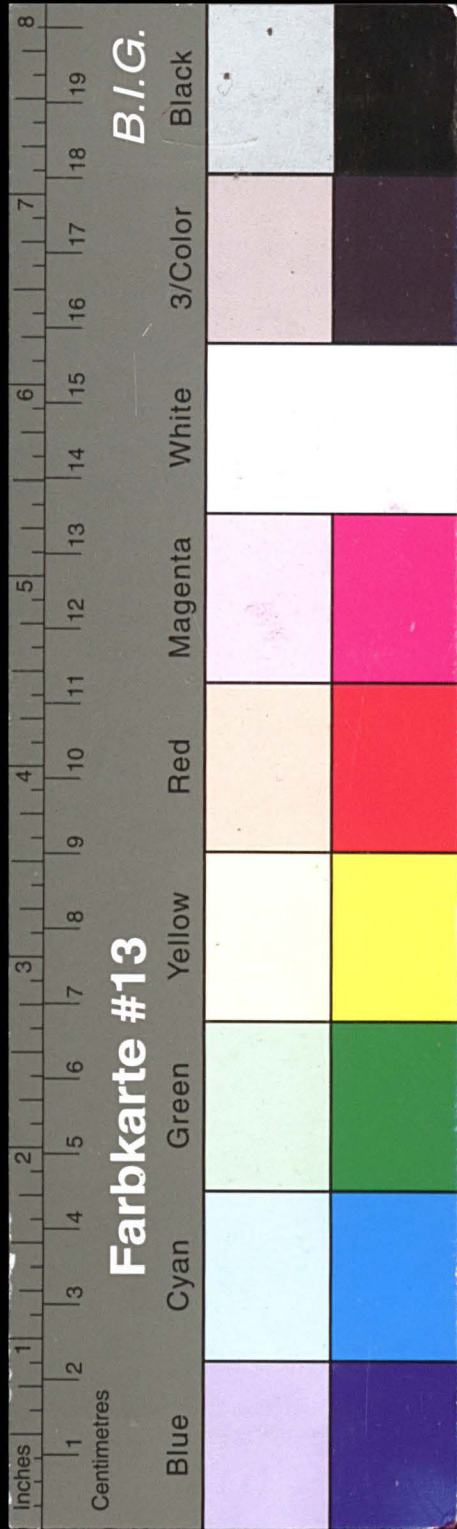
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand E103

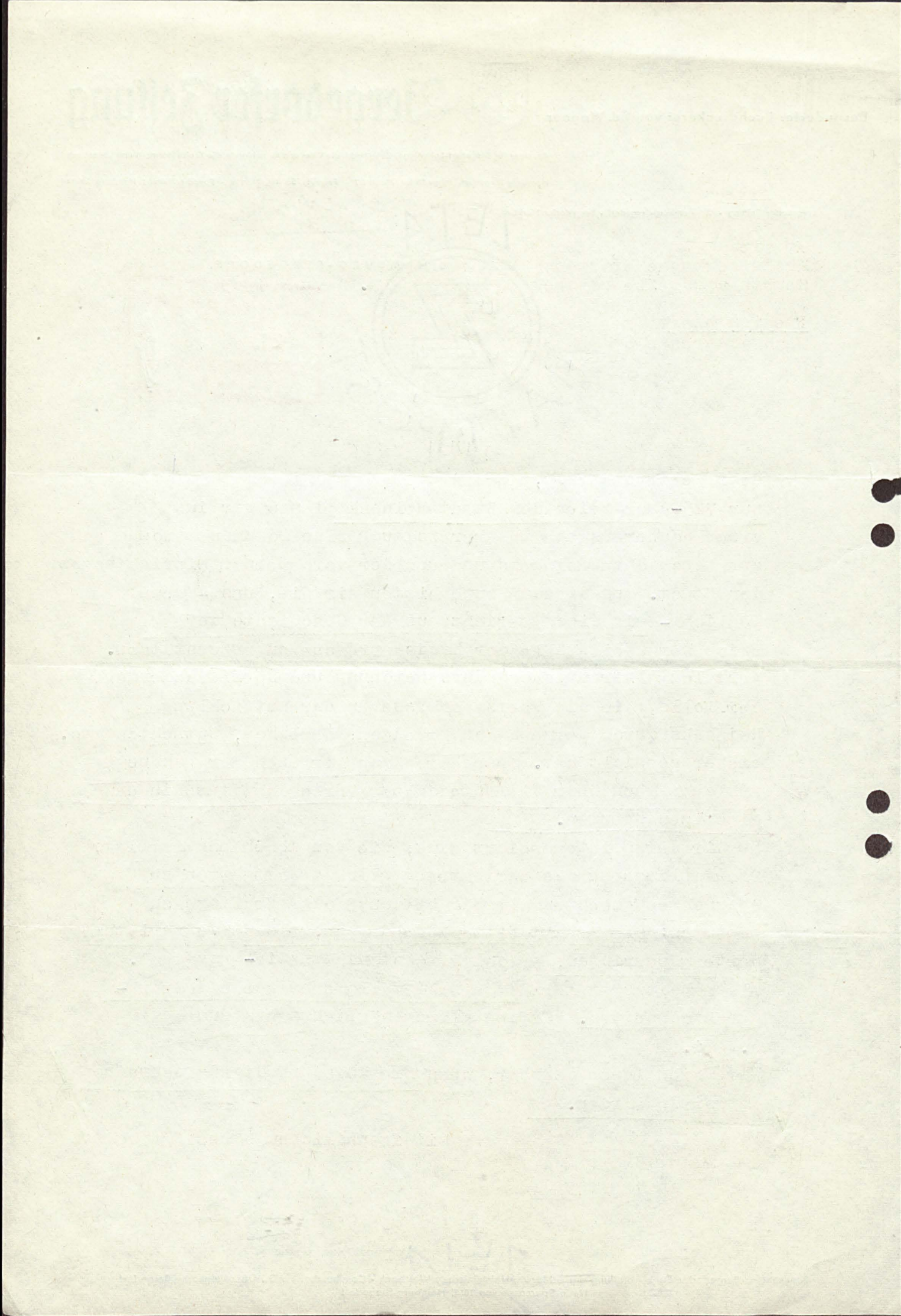
493





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



2

A u s z u g

aus dem Protokoll über die Sitzung des Kreistages
am 25. April 1929 , 10 Uhr in Wandsbek

Rissen

4. Errichtung eines eigenen Sparkassengebäudes für die Filiale der Kreissparkasse in Reinbek.

Der Vorsitzende bezieht sich zur Begründung der Vorlage auf die Ausführungen in der Kreistags-
einladung und stellt sie hierauf zur Debatte.

In der nun einsetzenden, sehr lebhaften Debatte sprechen die Abgeordneten Schulz-Raase, Harneit,
Krell, Pochat, Bießer, Lübkert und Gilcher für die Annahme der Vorlage.

Der Abgeordnete Ebel vermag mit Rücksicht auf den Sparerlaß des Ministers des Innern, wonach
die Kommunen größtmögliche Sparbarkeit üben sollen, der Vorlage nicht zuzustimmen. Er sei auch im
Zweifel, ob die Entwicklung der Sparkasse in der bisherigen Richtung weiter bestehen bleibe; es könne
auch eine Zeit kommen, in der der Kreis gezwungen sei, an seine Sparkasse Zuschüsse zu leisten. Diesem
wolle er vorbeugen. Im Verlaufe der Debatte ändert er seinen Antrag dahin, die Entscheidung über die
Vorlage um ein Jahr zurückzustellen.

Dem Vertagungsantrage stimmen die Abgeordneten Wolgast und Ehrentraut zu.

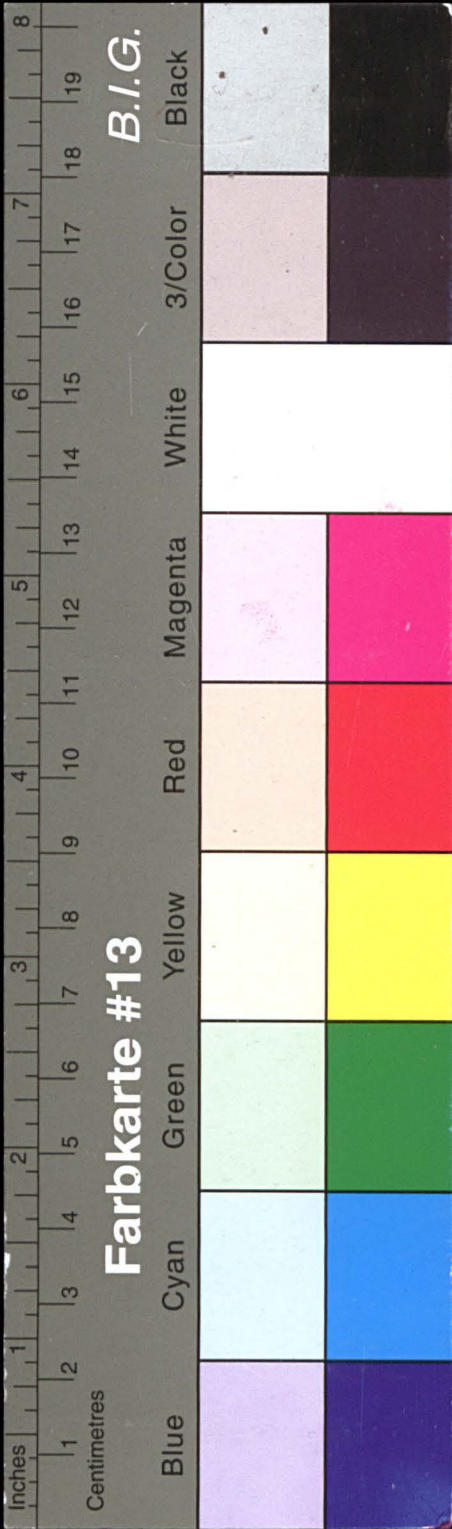
Der Abgeordnete Schulz wünscht zu wissen, ob es nicht möglich gewesen sei, andere Räume für
die Filiale der Kreissparkasse in Reinbek zu ermieten.

Der Vorsitzende erwidert, daß die vorhandenen Räume dem bestehenden Bedürfnis nicht mehr
Rechnung tragen. Wenn die Entwicklung der Filiale nicht unterbunden werden solle, so sei es nur
möglich, durch einen Neubau Abhilfe zu schaffen, da die Ermietung anderer voll geeigneter Räume aus-
geschlossen ist. Die Kasse könne nicht an jedem beliebigen Plage, sondern müsse da untergebracht werden,
wo sich der Hauptverkehr bewege. Der Vorsitzende macht noch einige vertrauliche Mitteilungen über die
Notwendigkeit des Neubaus. Der ministerielle Noterlaß sei nicht dahin zu verstehen, daß nun jede
Entwicklung unterbunden werde.

Da Wortmeldungen nicht mehr vorlagen, stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

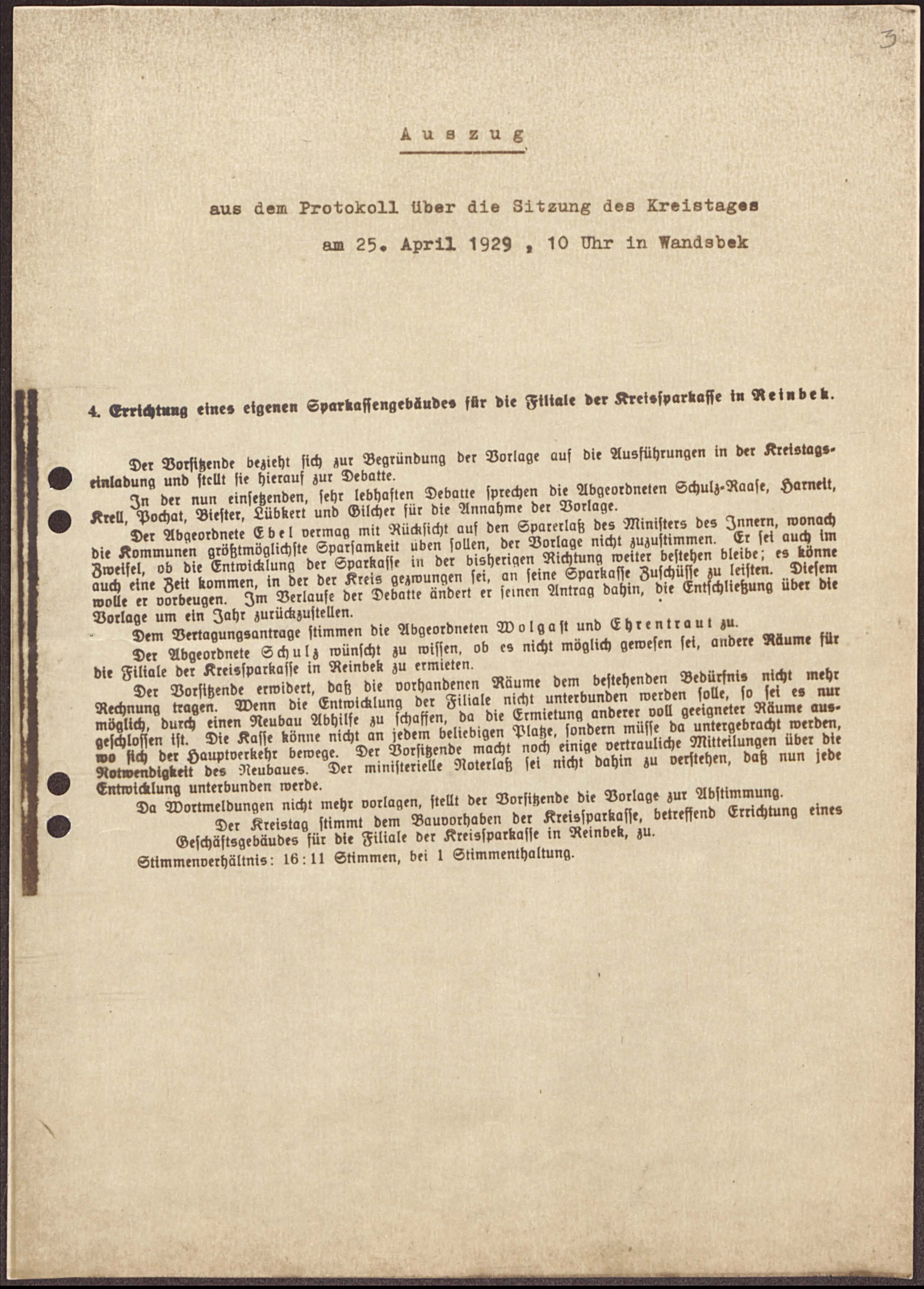
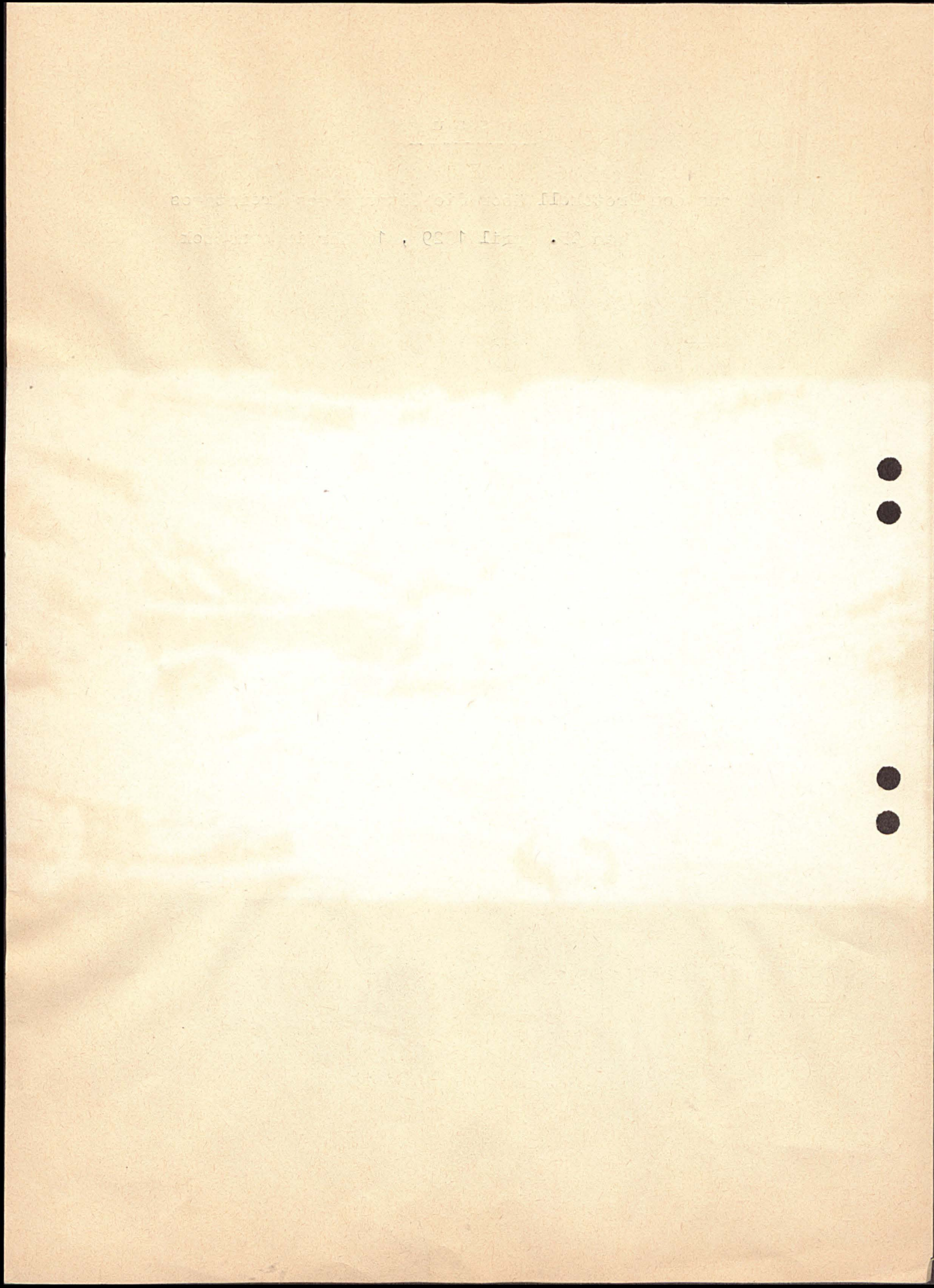
Der Kreistag stimmt dem Bauvorhaben der Kreissparkasse, betreffend Errichtung eines
Geschäftsgebäudes für die Filiale der Kreissparkasse in Reinbek, zu.

Stimmenverhältnis: 16:11 Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Auszug

aus dem Protokoll über die Sitzung des Kreistages
am 25. April 1929 , 10 Uhr in Wandsbek

4. Errichtung eines eigenen Sparkassengebäudes für die Filiale der Kreissparkasse in Reinbek.

Der Vorsitzende bezieht sich zur Begründung der Vorlage auf die Ausführungen in der Kreistags-
einladung und stellt sie hierauf zur Debatte.

In der nun einsehenden, sehr lebhaften Debatte sprechen die Abgeordneten Schulz-Raase, Harnett,
Krell, Pochat, Diester, Lübkert und Gilcher für die Annahme der Vorlage.

Der Abgeordnete Ebel vermag mit Rücksicht auf den Sparerlaß des Ministers des Innern, wonach
die Kommunen größtmögliche Sparsamkeit üben sollen, der Vorlage nicht zuzustimmen. Er sei auch im
Zweifel, ob die Entwicklung der Sparkasse in der bisherigen Richtung weiter bestehen bleibe; es könne
auch eine Zeit kommen, in der der Kreis gezwungen sei, an seine Sparkasse Zuschüsse zu leisten. Diesem
wolle er vorbeugen. Im Verlaufe der Debatte ändert er seinen Antrag dahin, die Entschließung über die
Vorlage um ein Jahr zurückzustellen.

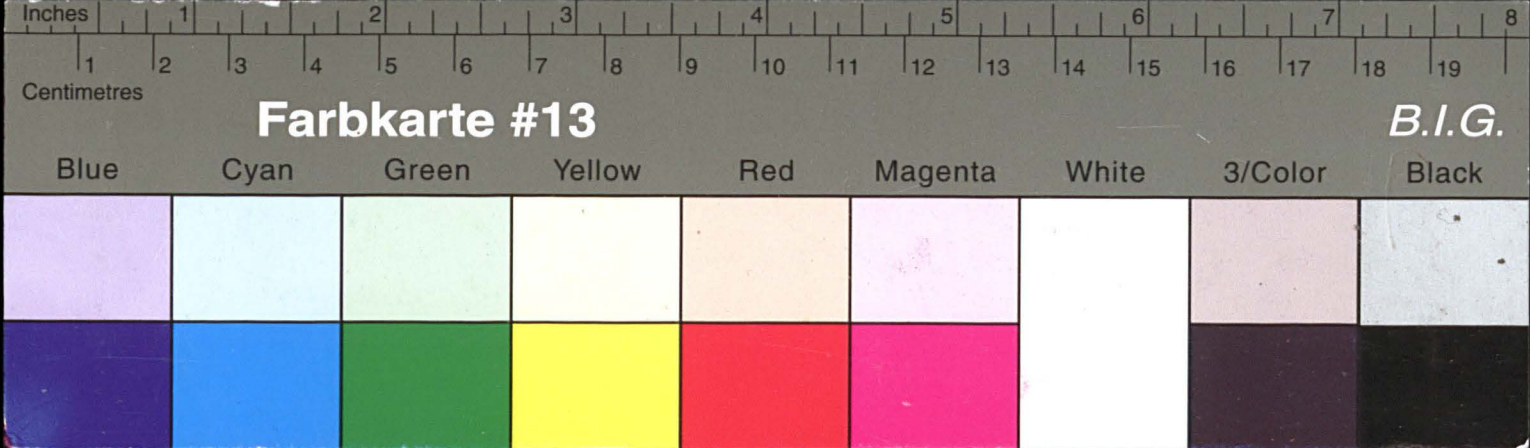
Dem Vertagungsantrage stimmen die Abgeordneten Wolgast und Ehrentraut zu.

Der Abgeordnete Schulz wünscht zu wissen, ob es nicht möglich gewesen sei, andere Räume für
die Filiale der Kreissparkasse in Reinbek zu ermieten.

Der Vorsitzende erwidert, daß die vorhandenen Räume dem bestehenden Bedürfnis nicht mehr
Rechnung tragen. Wenn die Entwicklung der Filiale nicht unterbunden werden solle, so sei es nur
möglich, durch einen Neubau Abhilfe zu schaffen, da die Ermietung anderer voll geeigneter Räume aus-
geschlossen ist. Die Kasse könne nicht an jedem beliebigen Plage, sondern müsse da untergebracht werden,
wo sich der Hauptverkehr bewege. Der Vorsitzende macht noch einige vertrauliche Mitteilungen über die
Notwendigkeit des Neubaus. Der ministerielle Noterlaß sei nicht dahin zu verstehen, daß nun jede
Entwicklung unterbunden werde.

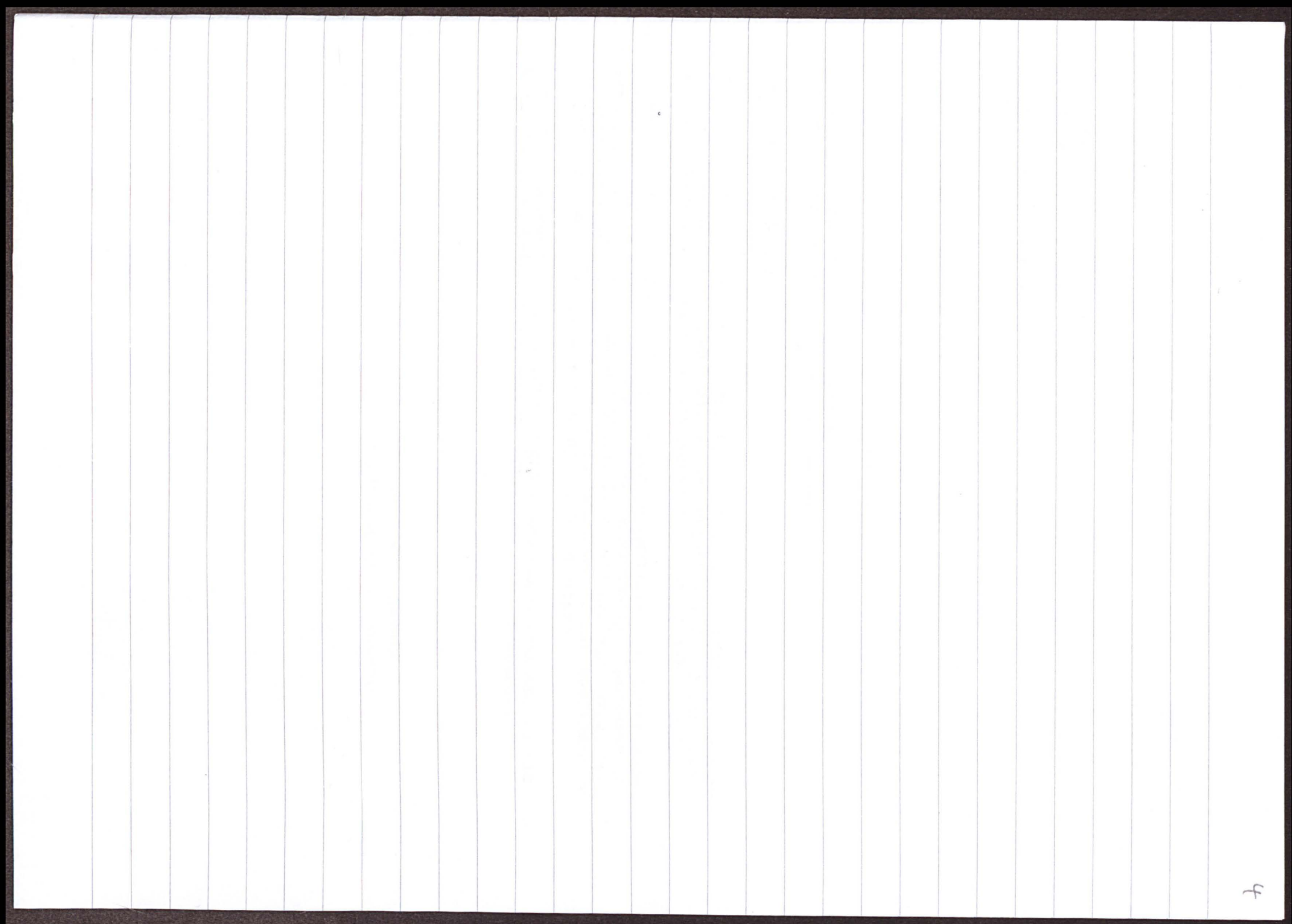
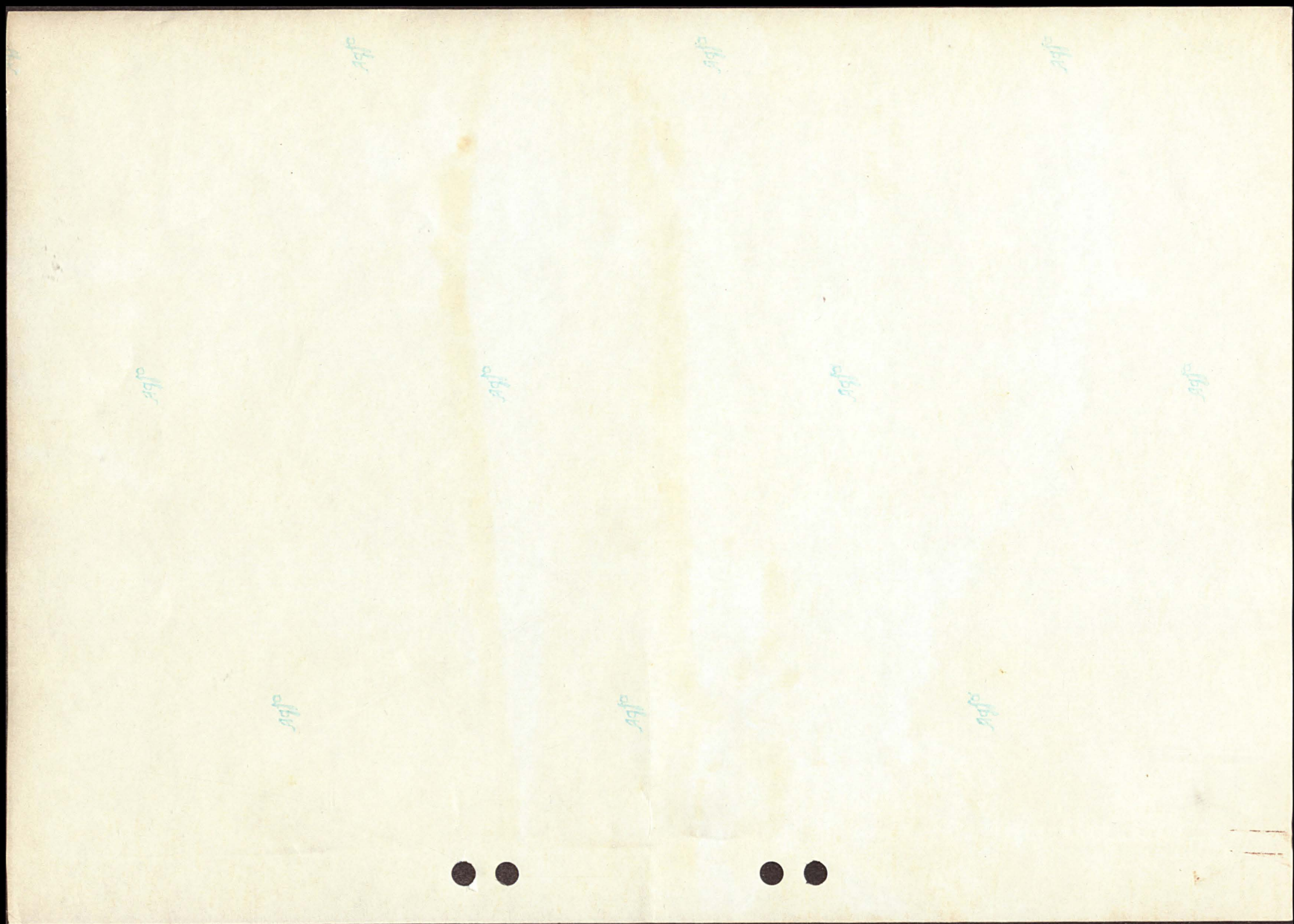
Da Wortmeldungen nicht mehr vorlagen, stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

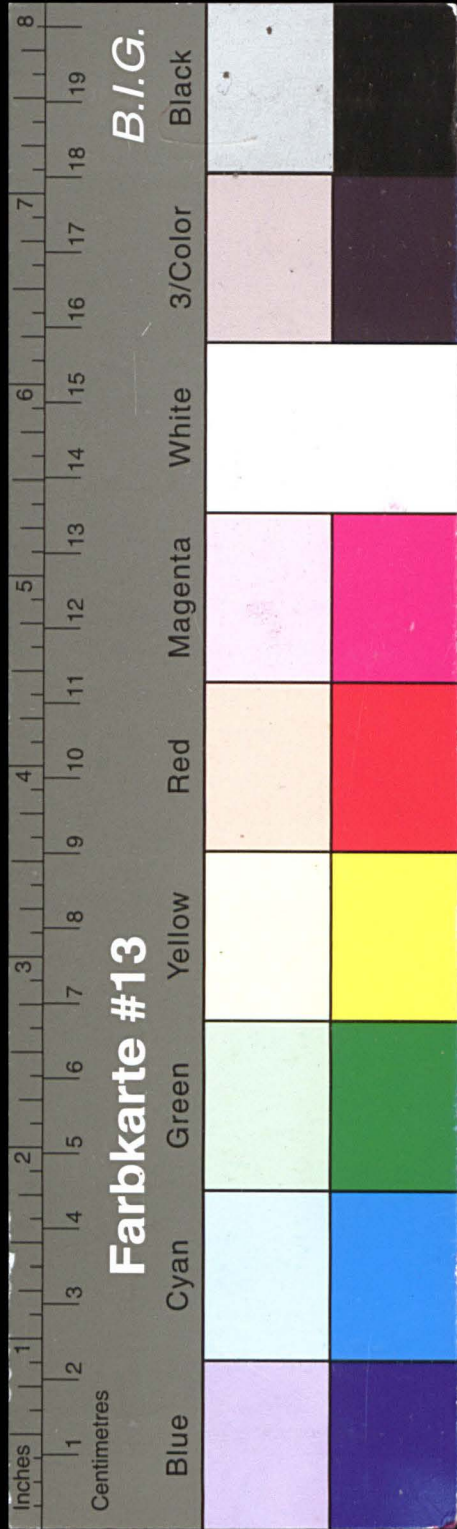
Der Kreistag stimmt dem Bauvorhaben der Kreissparkasse, betreffend Errichtung eines
Geschäftsgebäudes für die Filiale der Kreissparkasse in Reinbek, zu.
Stimmenverhältnis: 16:11 Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung.



Kreisarchiv Stormarn E103

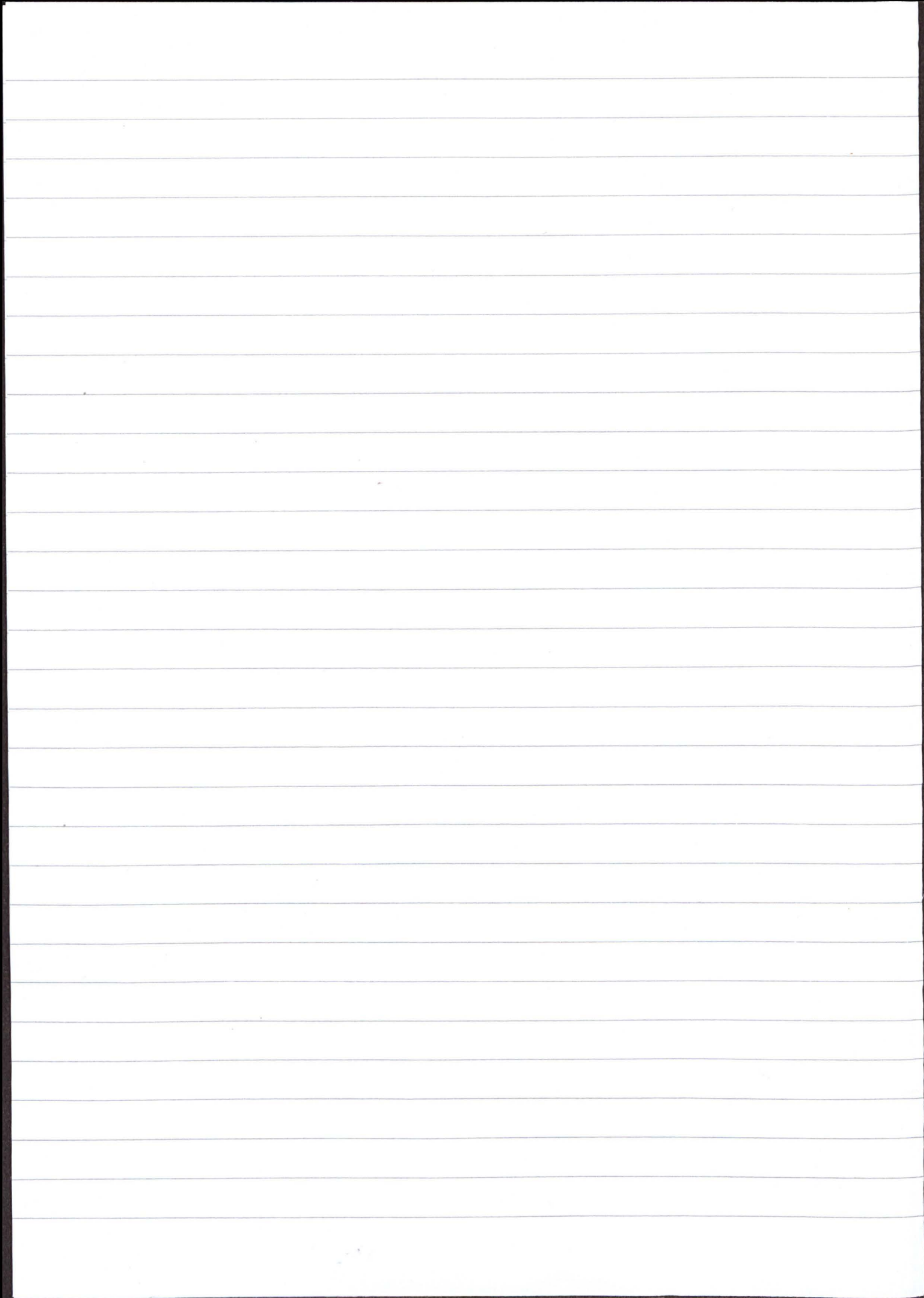
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



An die
Bergedorfer Zeitung

205 Hamburg-Bergedorf
Bergedorfer Markt 6/7

Vor./Hi. 29. April 1963

Betr.: 725-Jahr-Feier der Stadt Reinbek

Sehr geehrte Herren!

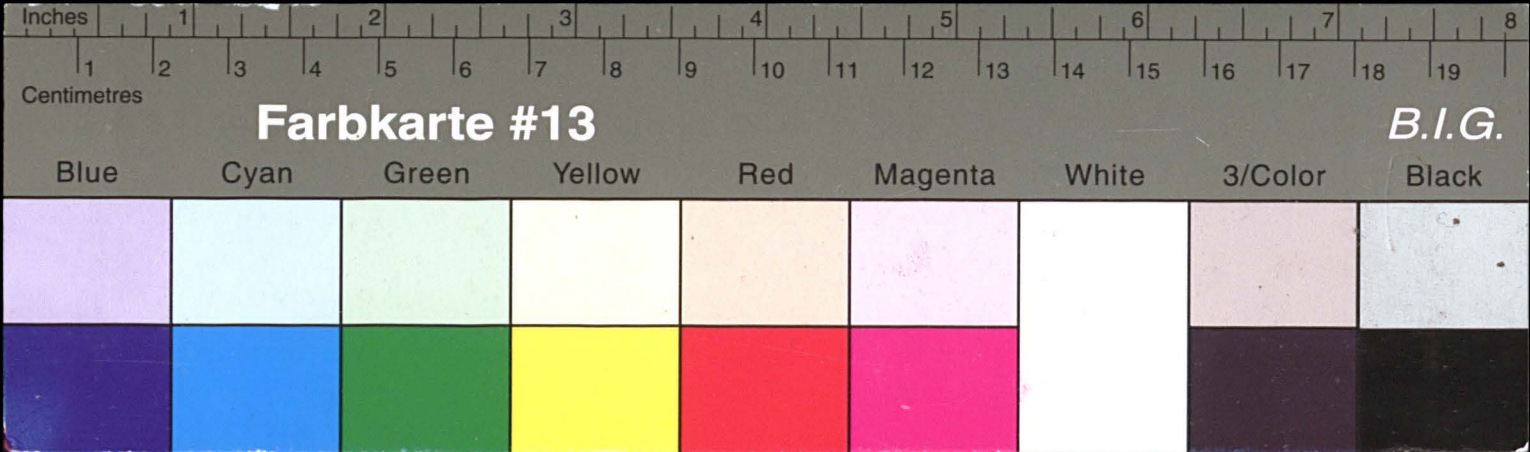
Wir kommen zurück auf Ihr Schreiben vom 17. Januar 1963, in welchem Sie uns gebeten haben, Ihnen mit einem Bericht aus der Geschichte der Reinbeker Zweigstelle der Kreissparkasse behilflich zu sein.

Unterlagen aus der Entwicklung unserer Zweigstelle bzw. ihrer Vorgängerin, der im Jahre 1847 gegründeten selbständigen Sparkasse in Reinbek, sind bei uns kaum vorhanden. Ob es uns gelingen wird, noch einiges Material bis zu dem von Ihnen genannten Termin ausfindig zu machen, vermögen wir heute allerdings nicht zu sagen.

Wir werden Ihnen in den nächsten Tagen endgültig mitteilen, ob Sie noch mit einem Beitrag von unserer Sparkasse rechnen können.

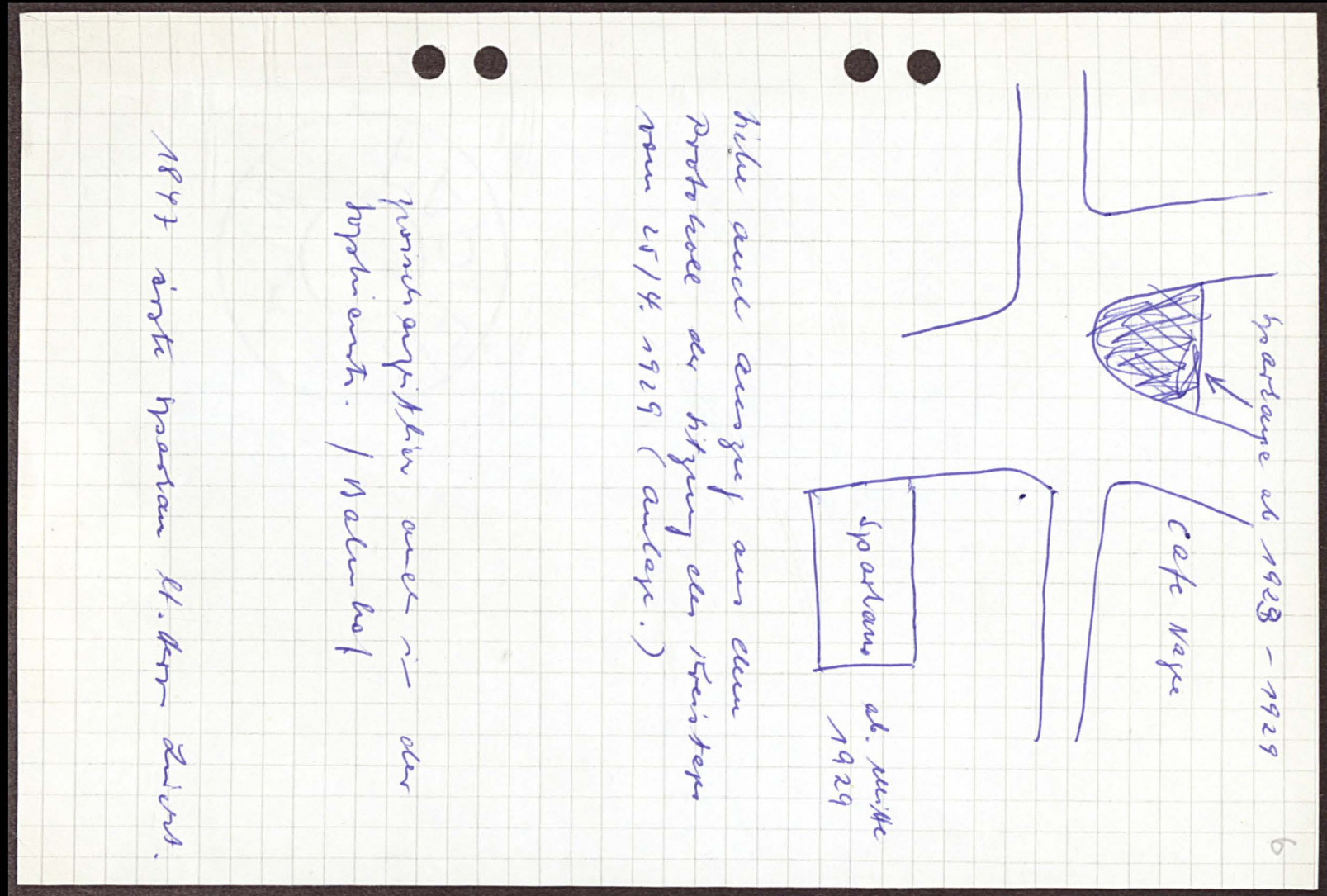
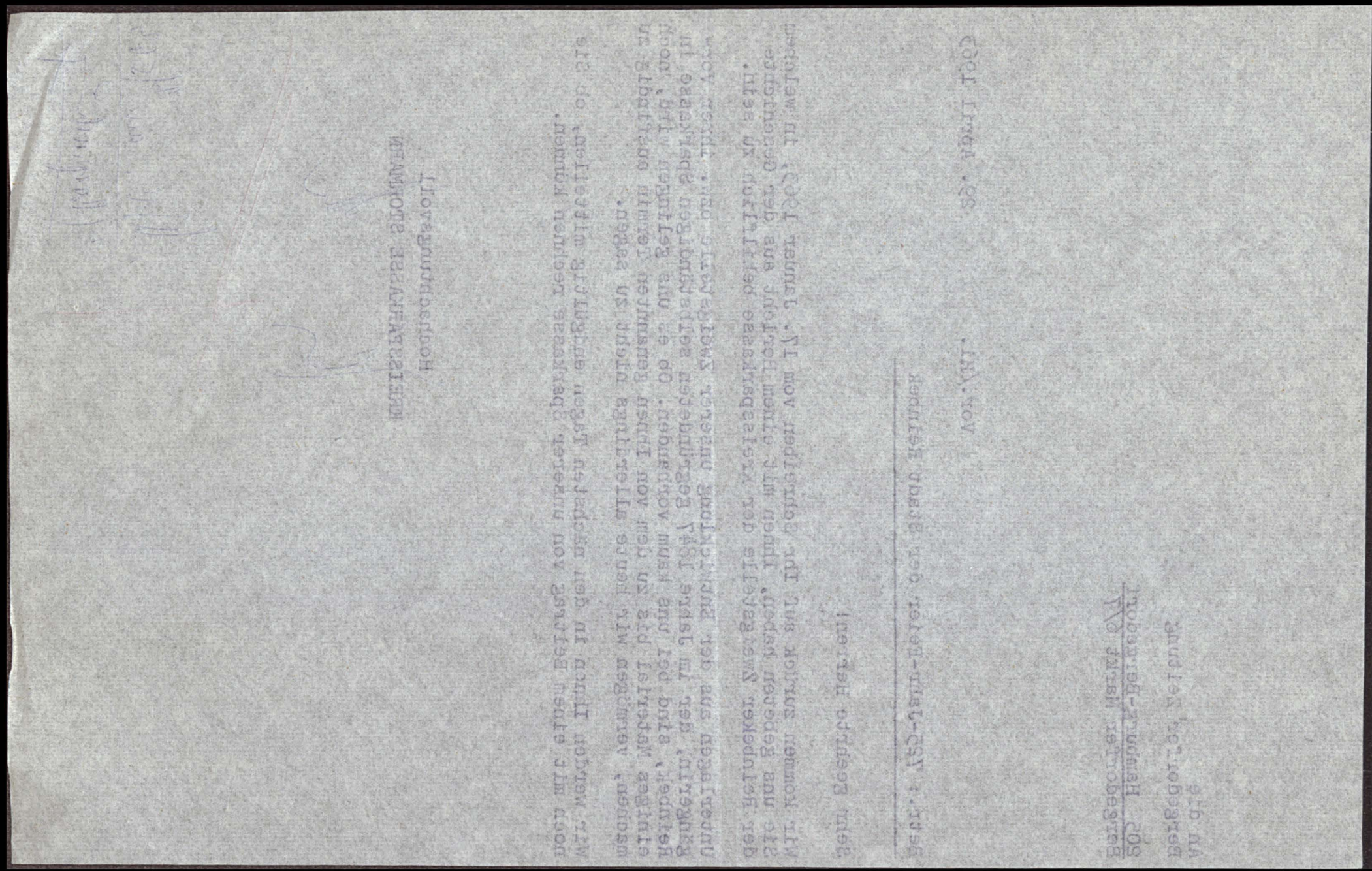
Hochachtungsvoll
KREISSPARKASSE STORMARN

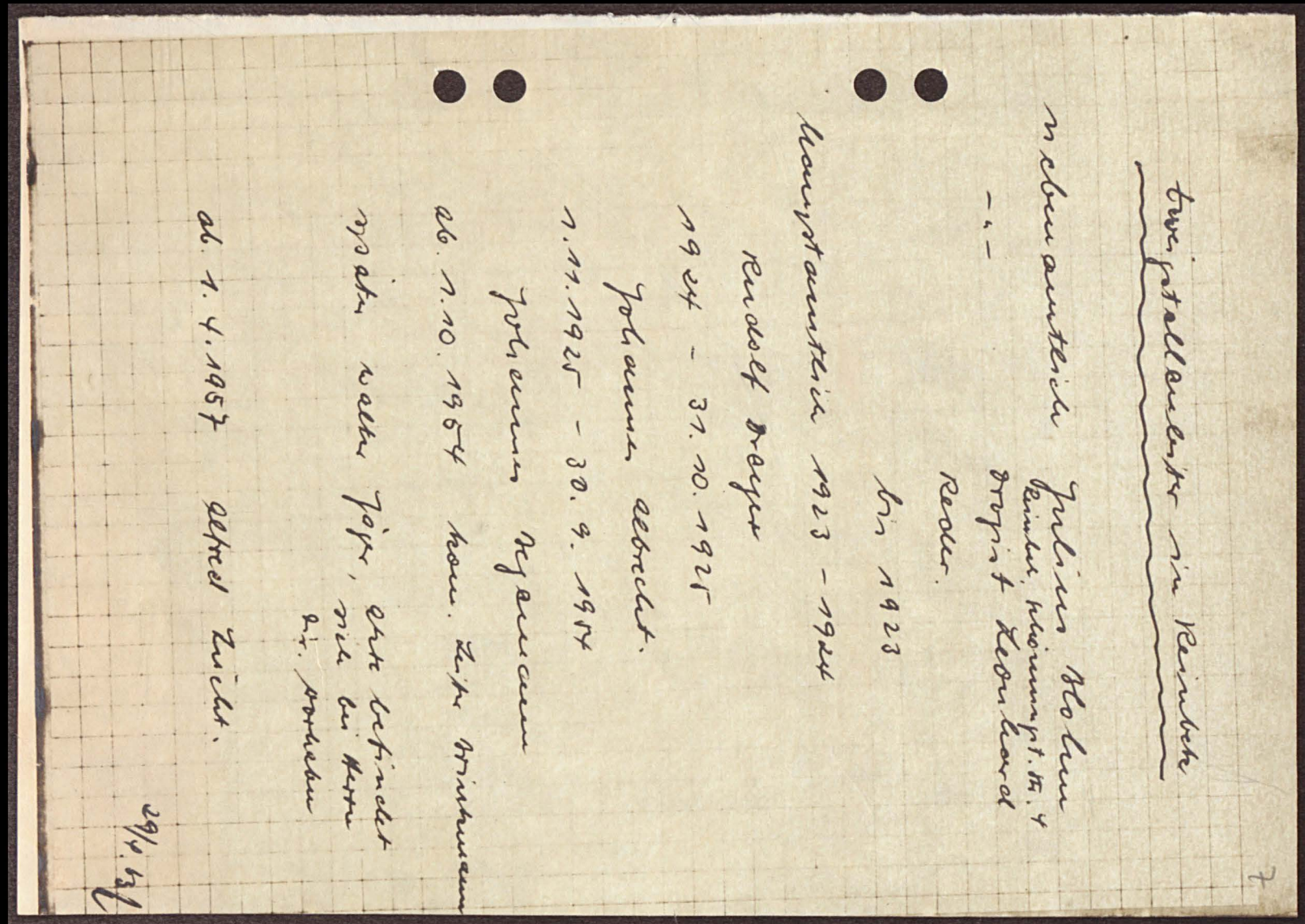
W. am 25.6.63
27.6.63

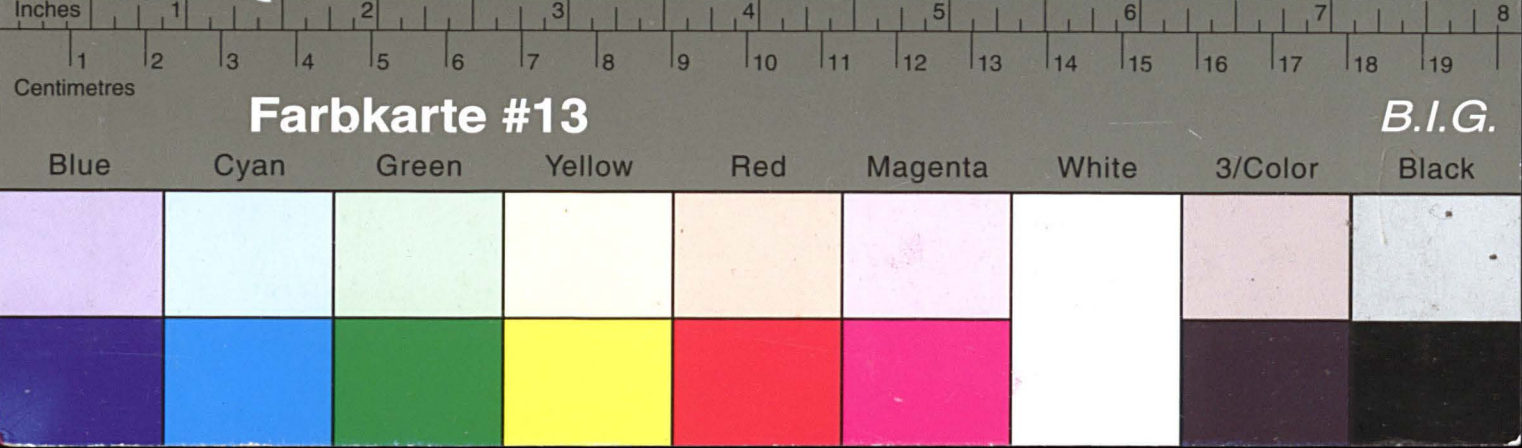


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

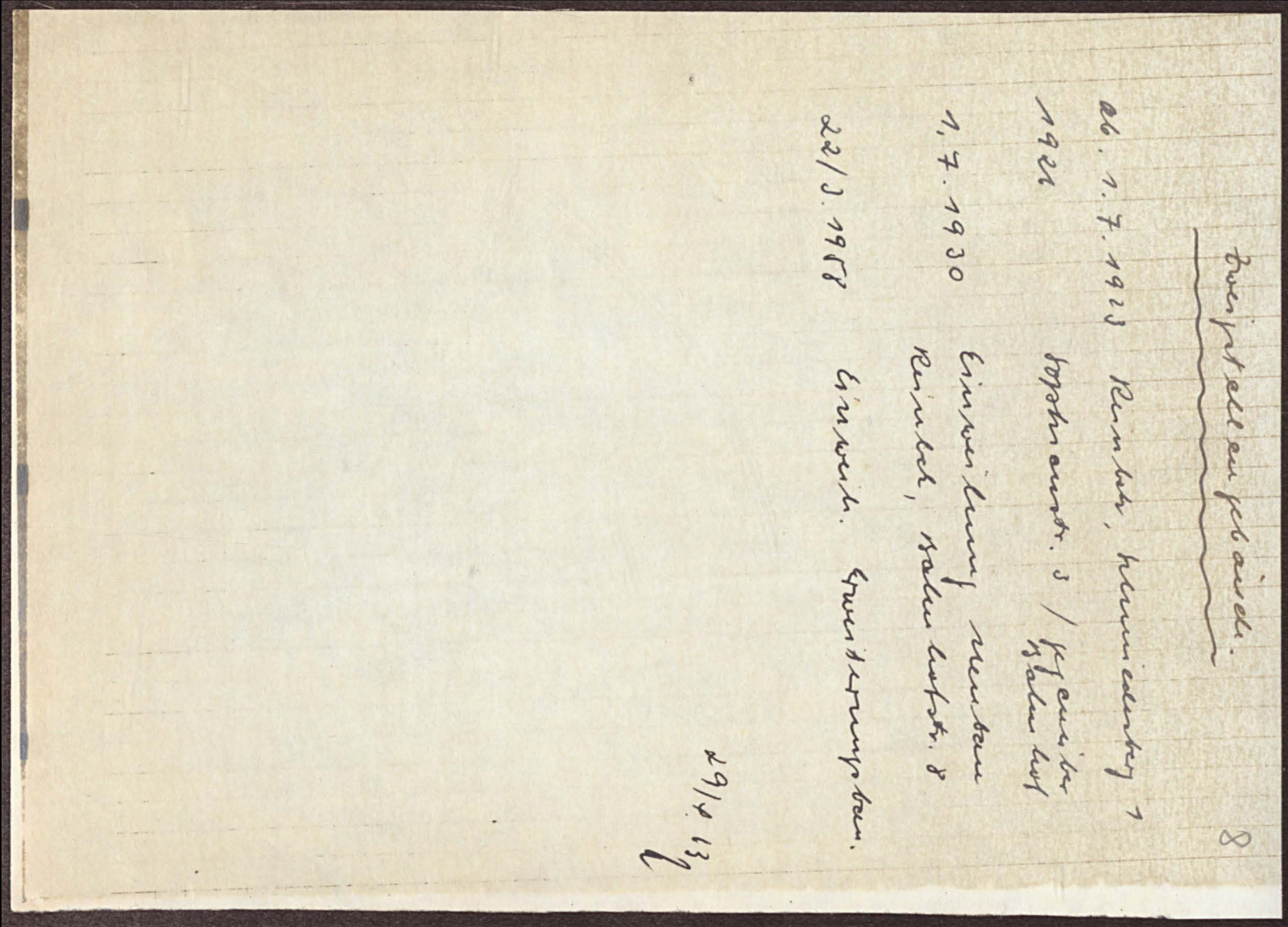
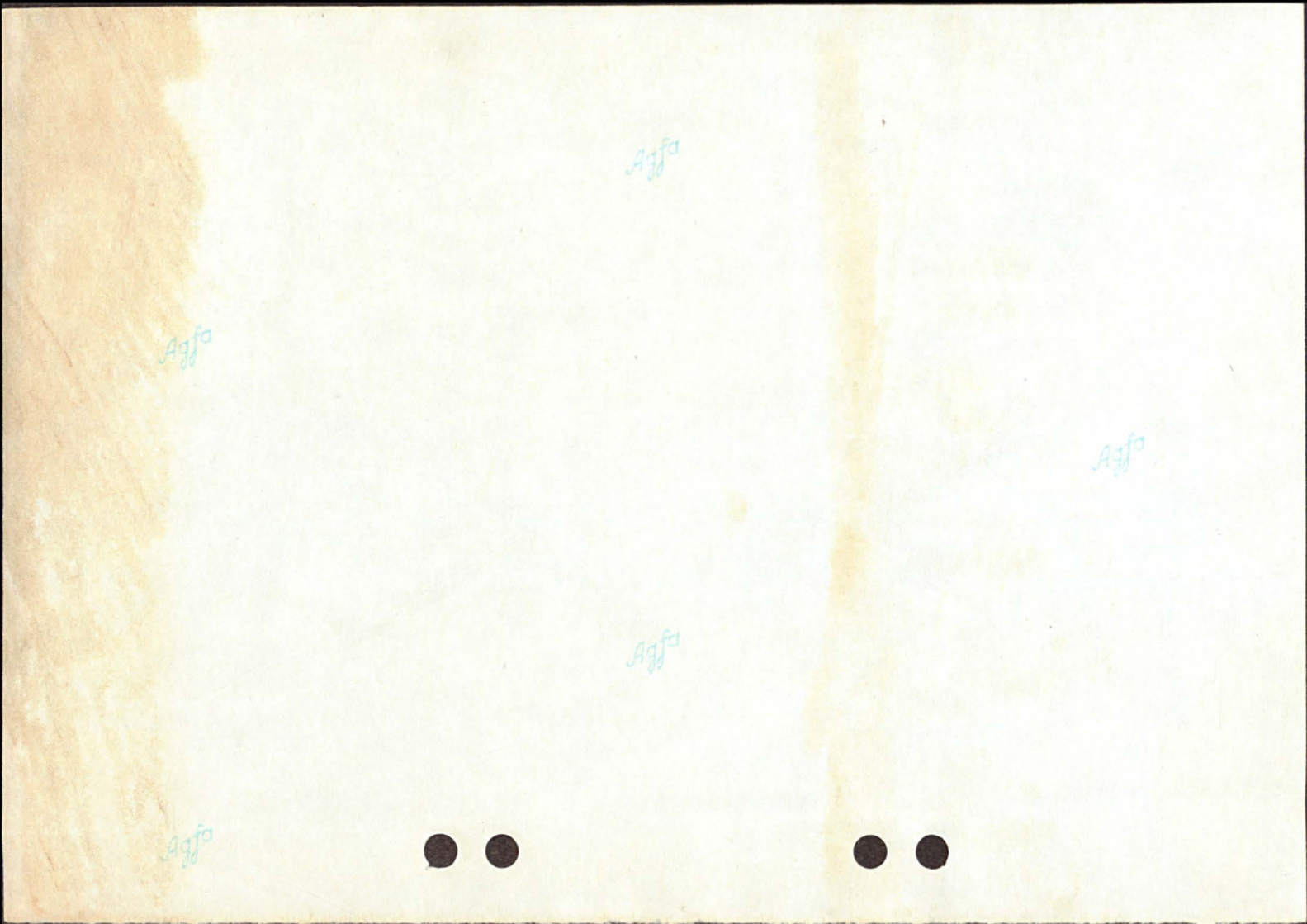


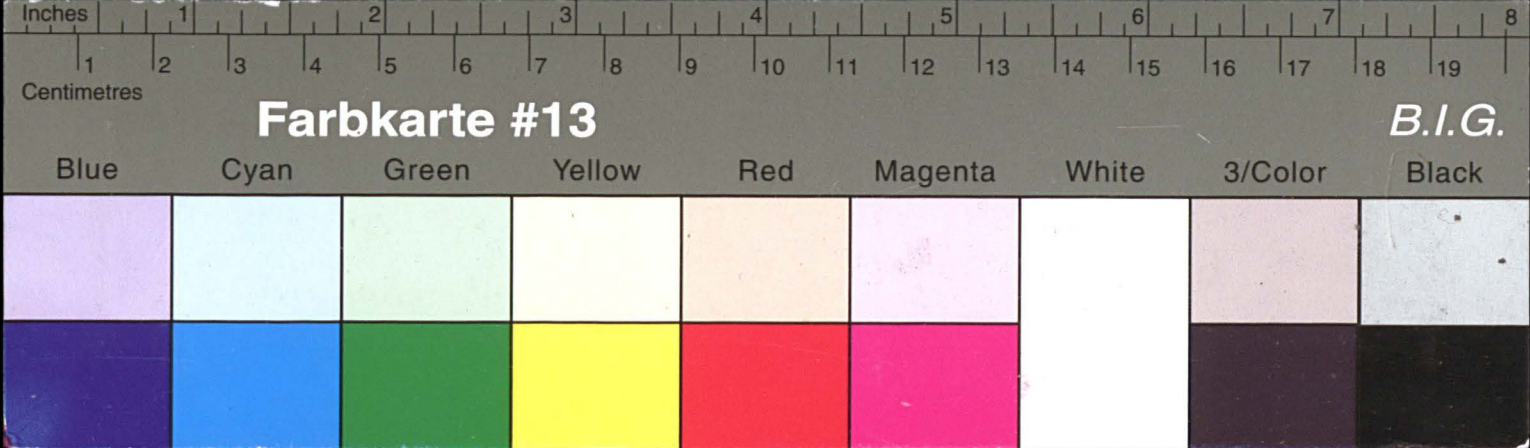




Kreisarchiv Stormarn E103

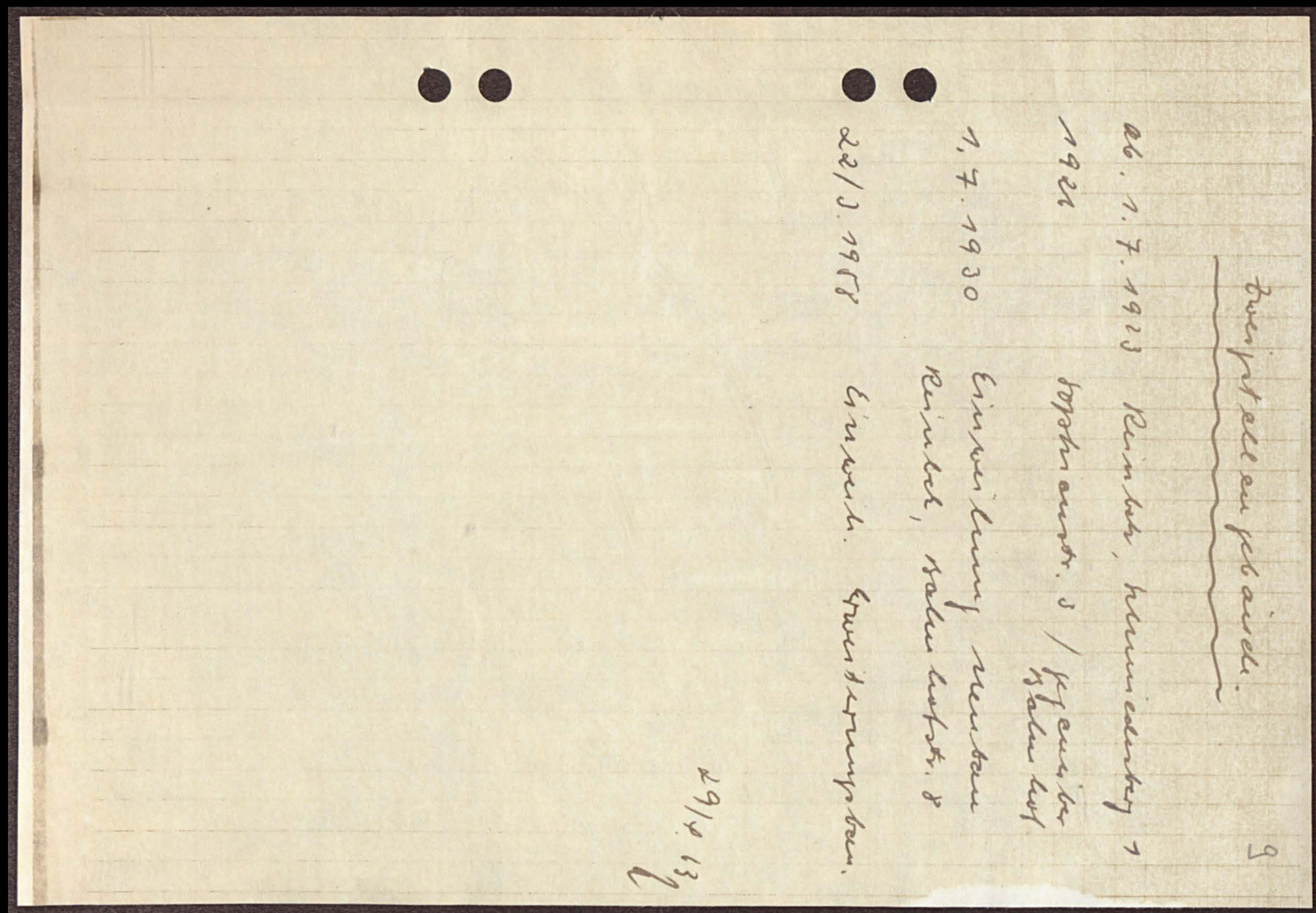
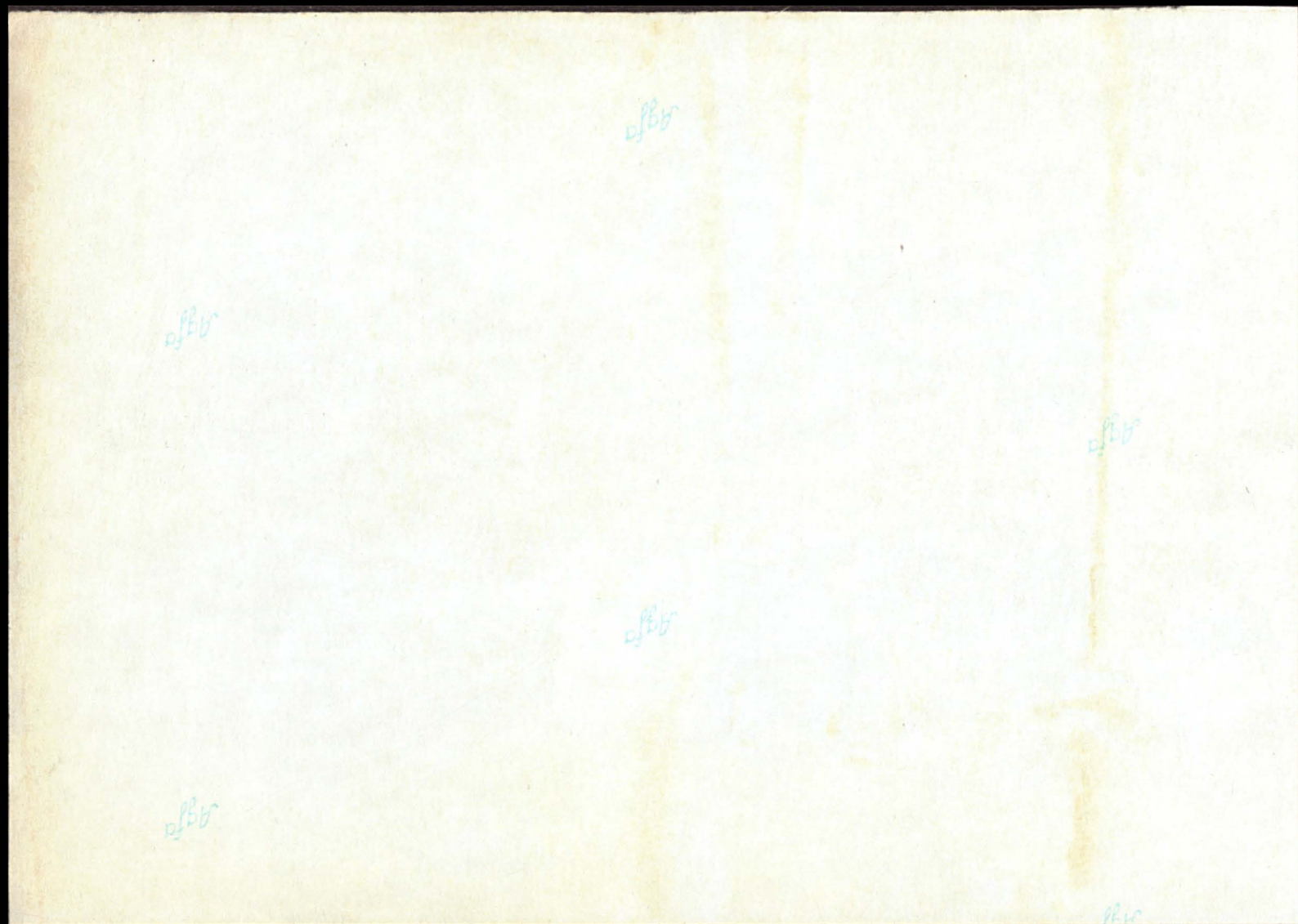
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

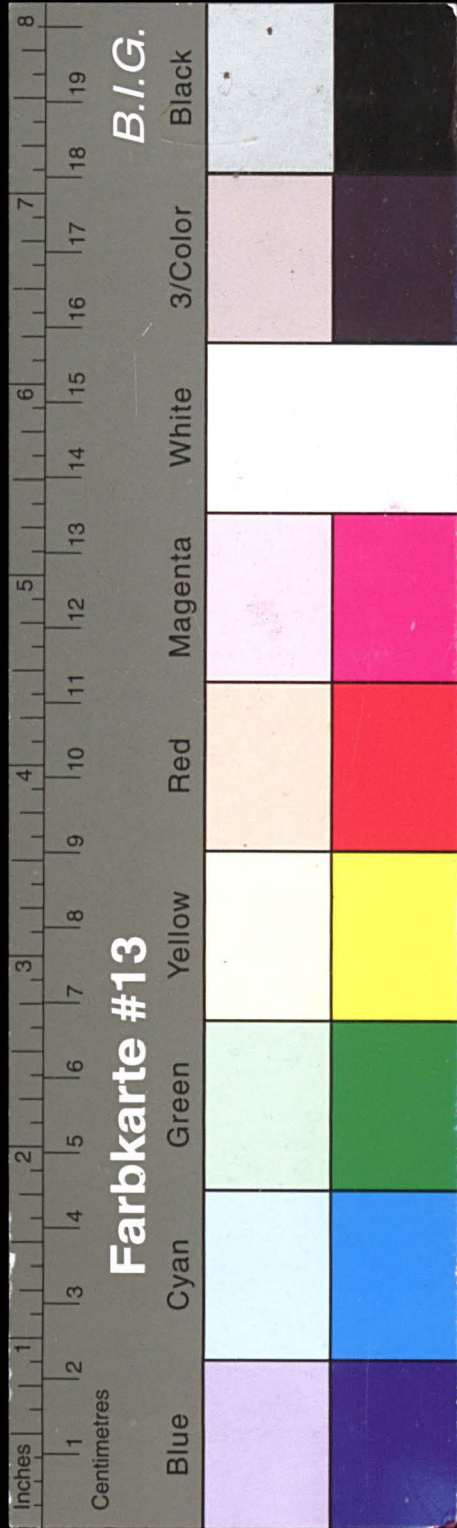




Kreisarchiv Stormarn E103

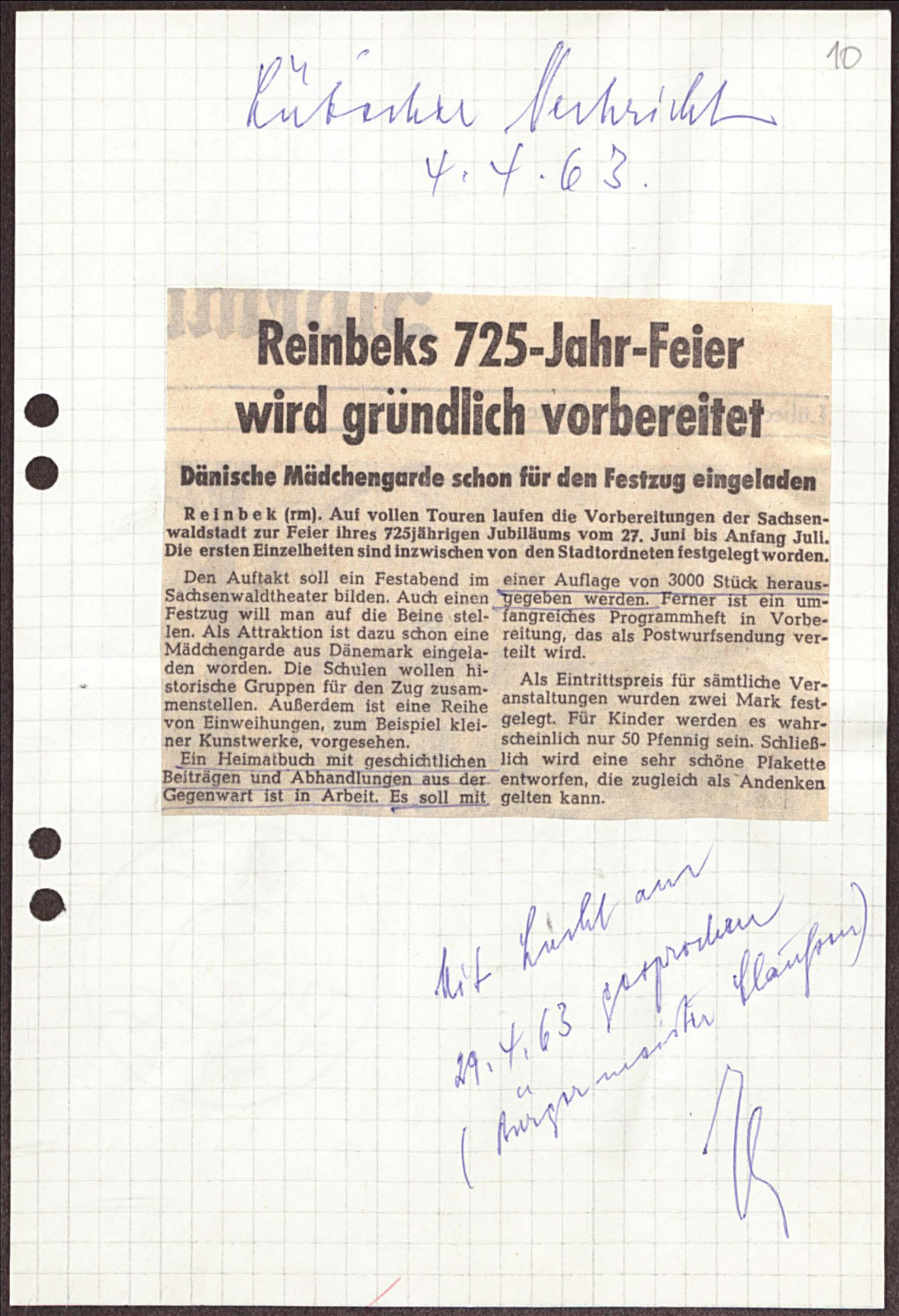
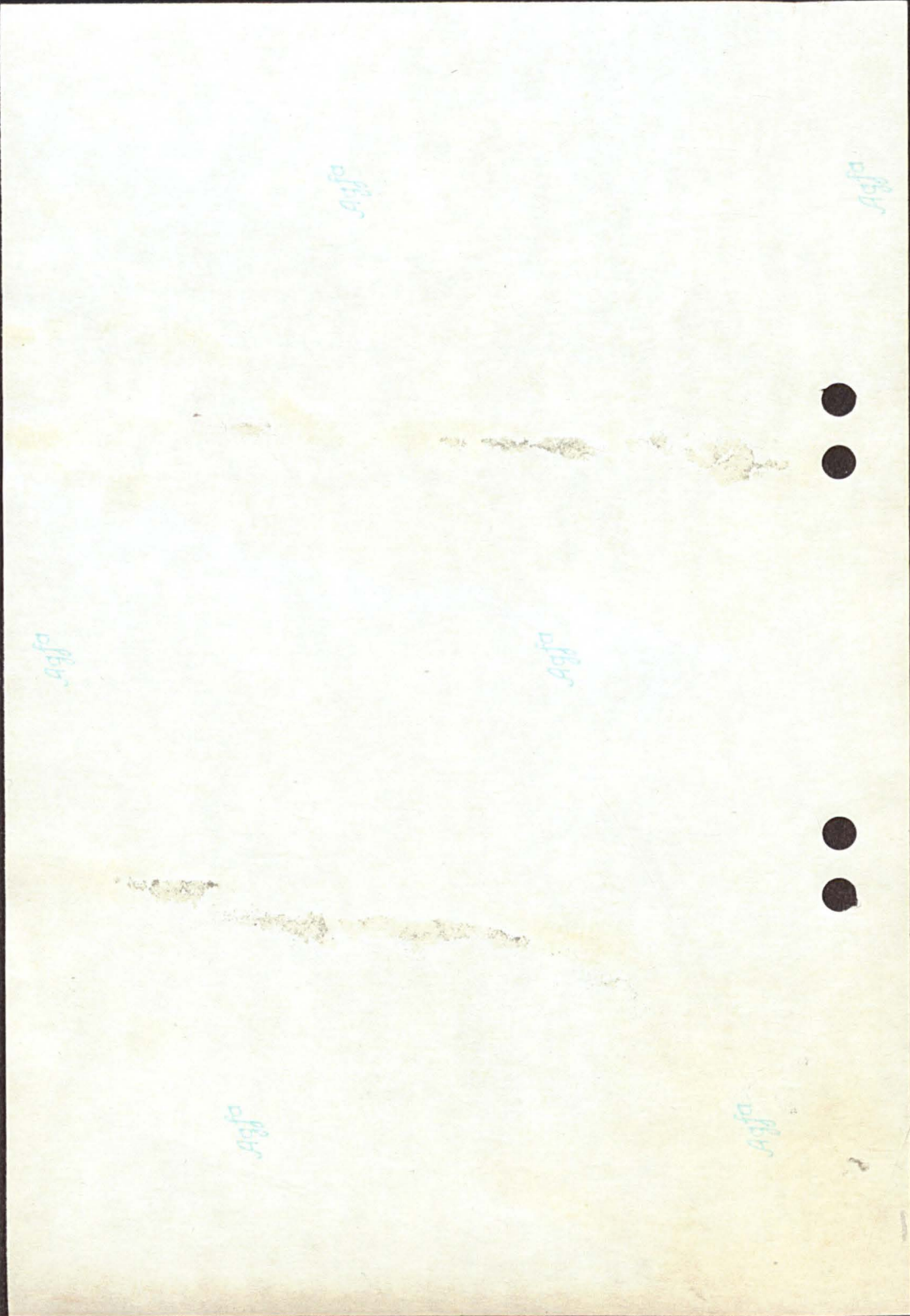
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

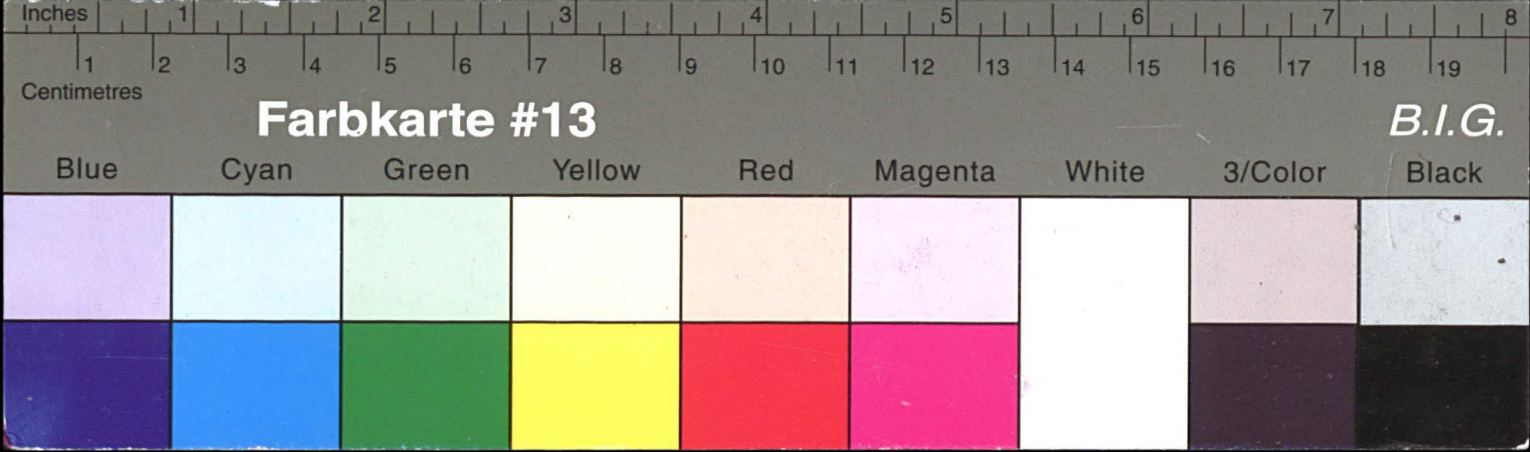




Kreisarchiv Stormarn E103

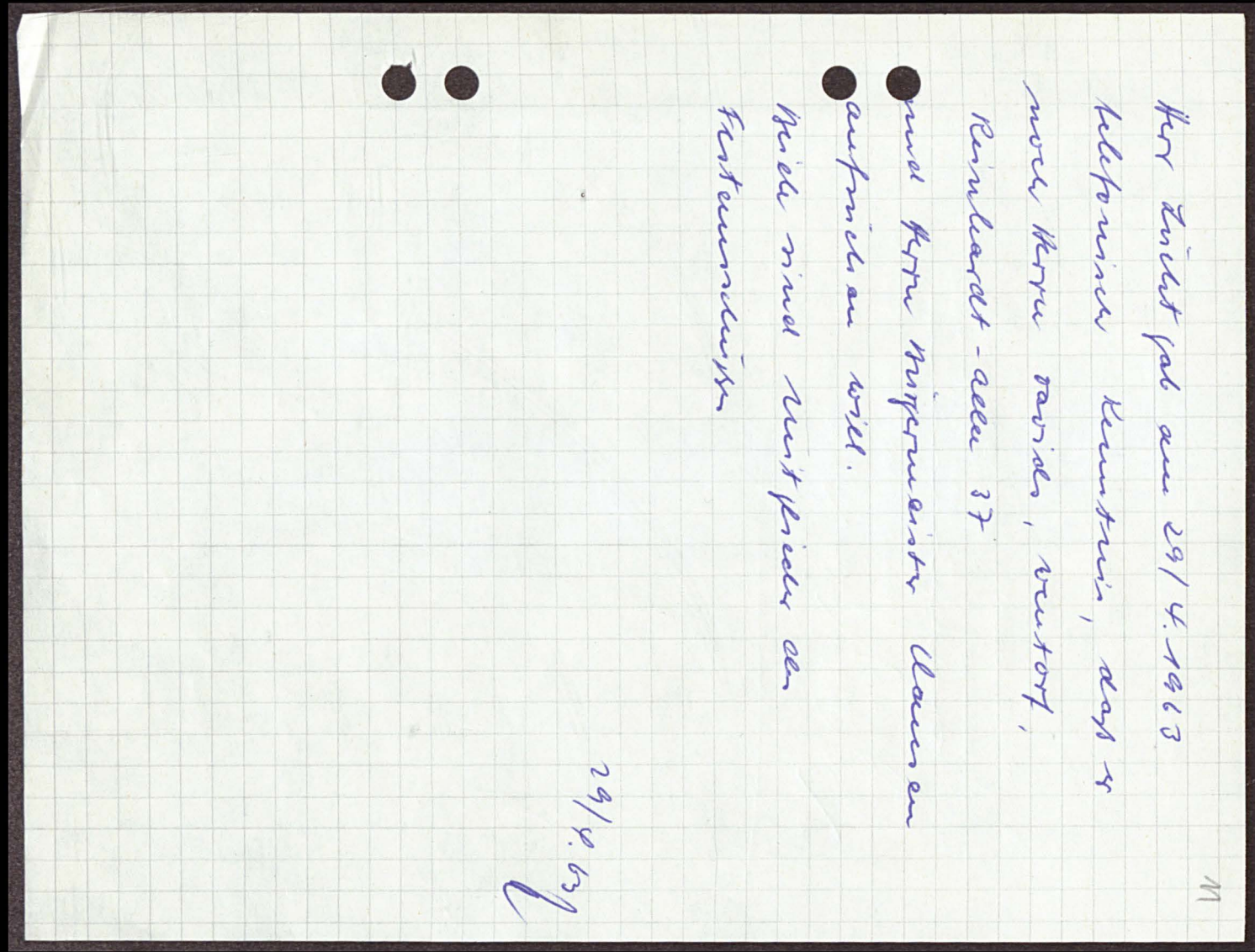
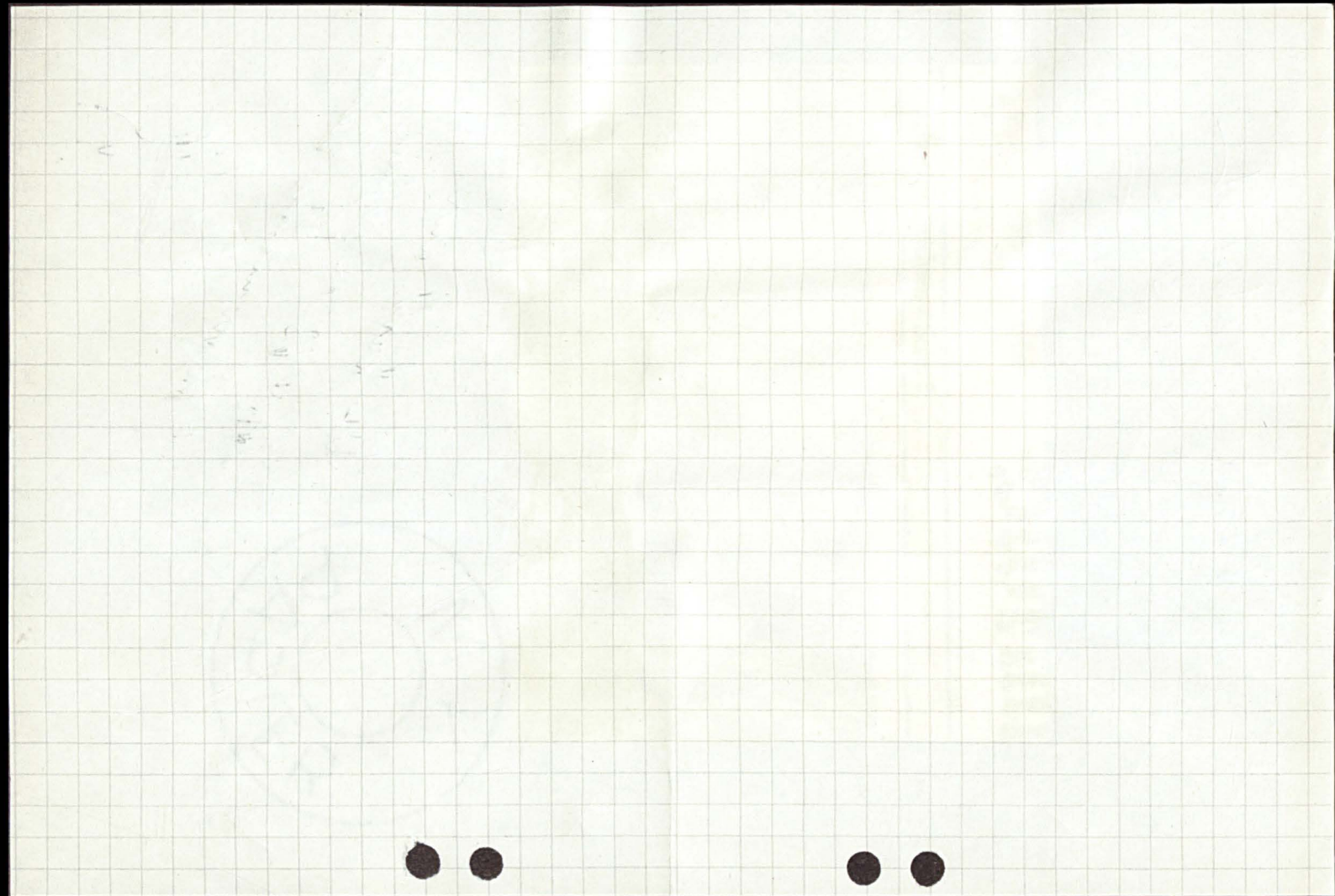
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

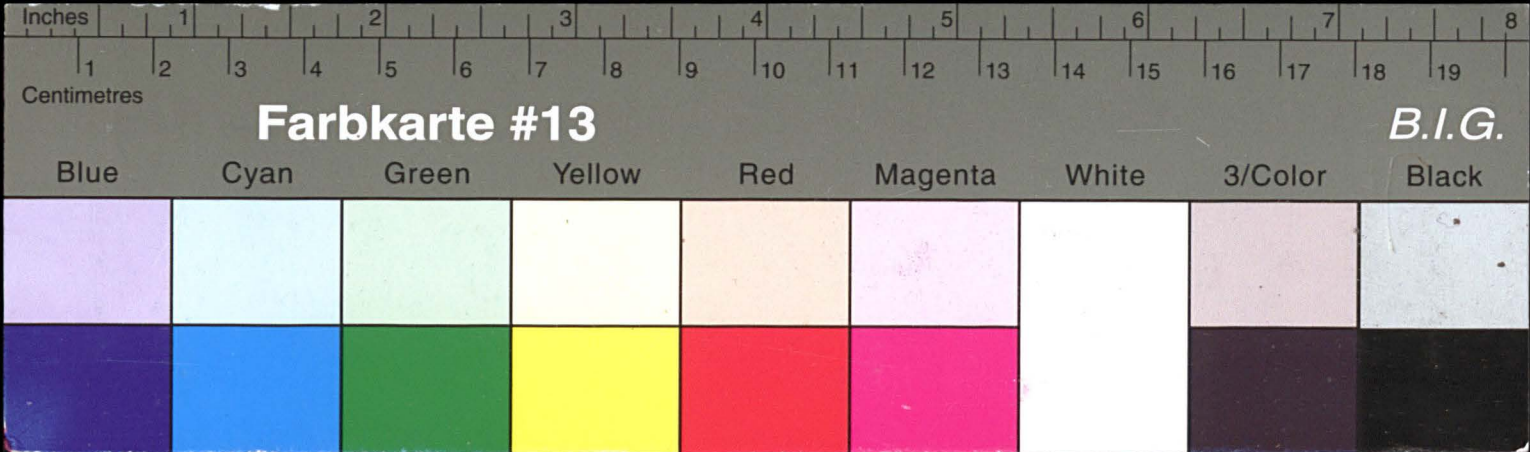




Kreisarchiv Stormarn E103

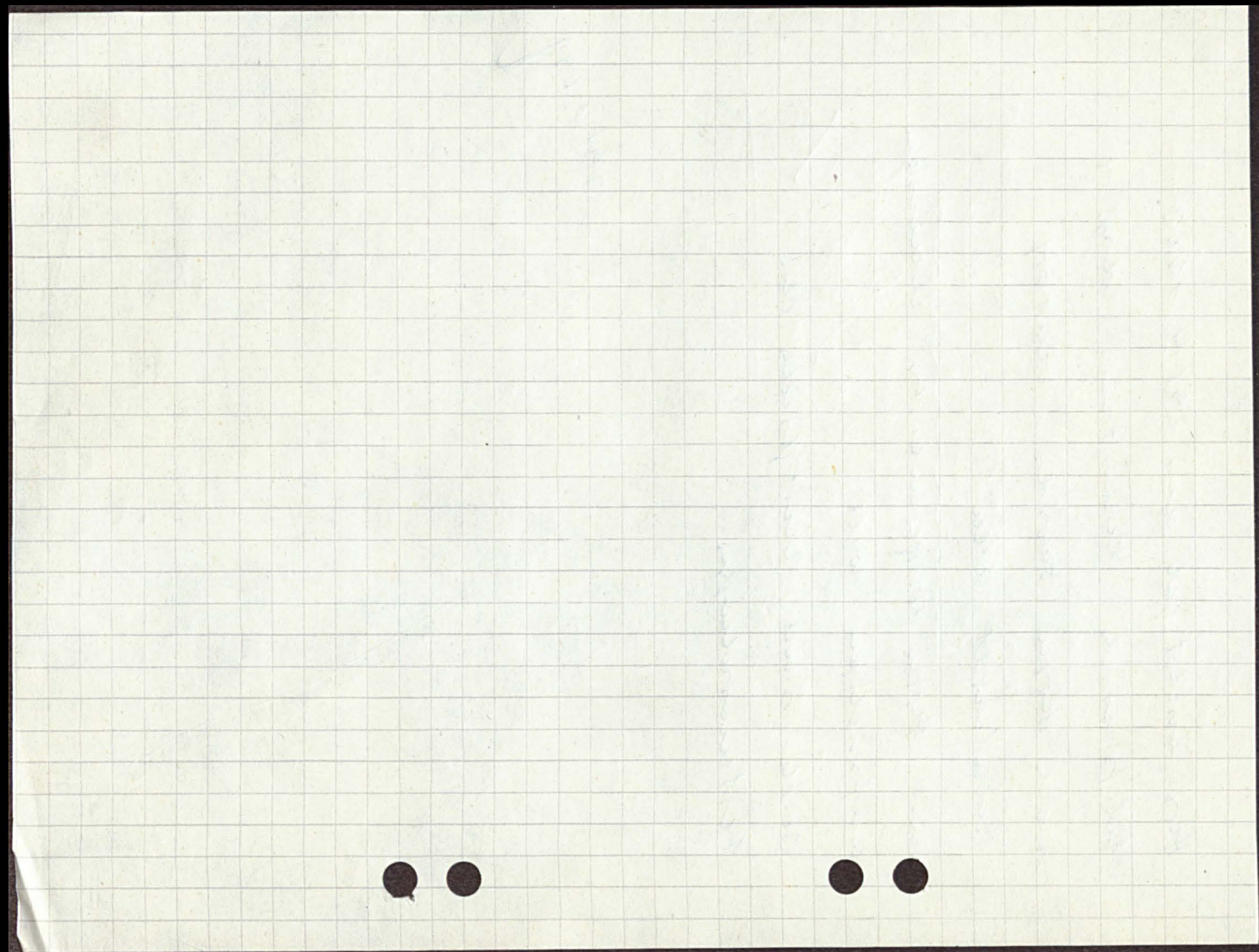
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



010/512 - Aufnahmeblock für Gesprächs-Vermerke
Allg.Verw. Nr. 21 Deutscher Gemeindeverlag - Fotomechanischer Verlag W. Kohlhammer

Vermerk über ein Gespräch

mit Herrn - Frau - Firma

Telefonisch
Persönlich

Datum - Uhrzeit: 11.10.72

in: Sandkühler (Zeitung Sandkühler 1988)
Reinhold

Telefon - Nr. - Nebenstelle: 82

Inhalt des Gesprächs:

Sonderausgaben "Sechsmal bald"
17.000 Jahre feier Reinhold

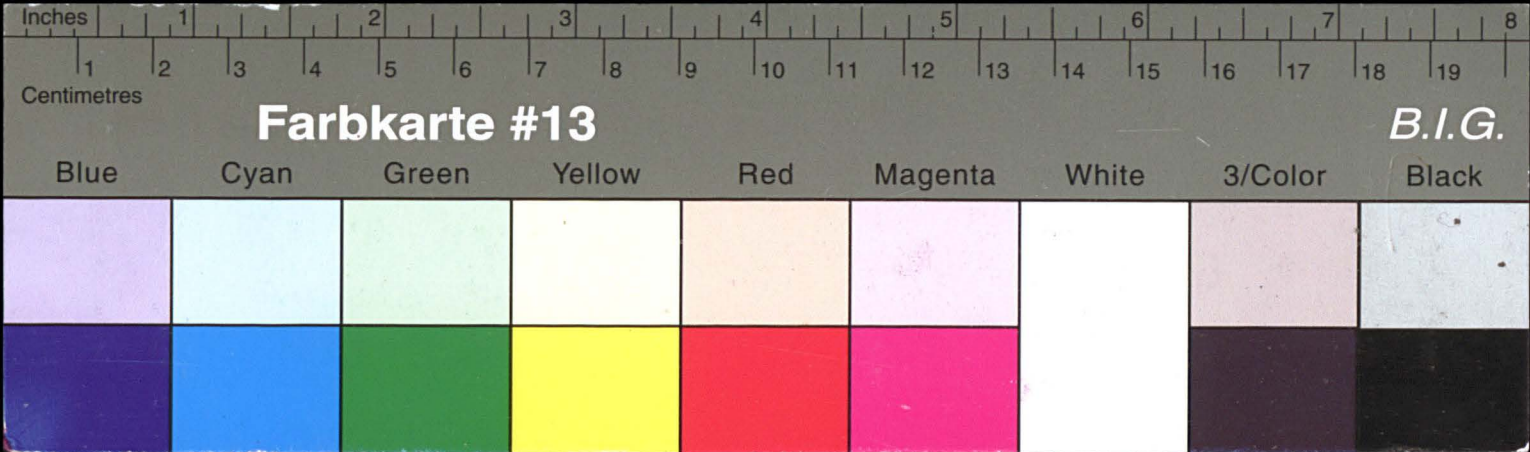
hat Sandkühler Recht, ihm Unterlagen für die
Sonderausgaben (Redaktionen + Zusatz)
zu überlassen. Späterer Termin nicht
vor dem 5. Juni.

Aufgenommen von: Krenning

Vorlage an: Herrn Grindelast Vertikalen

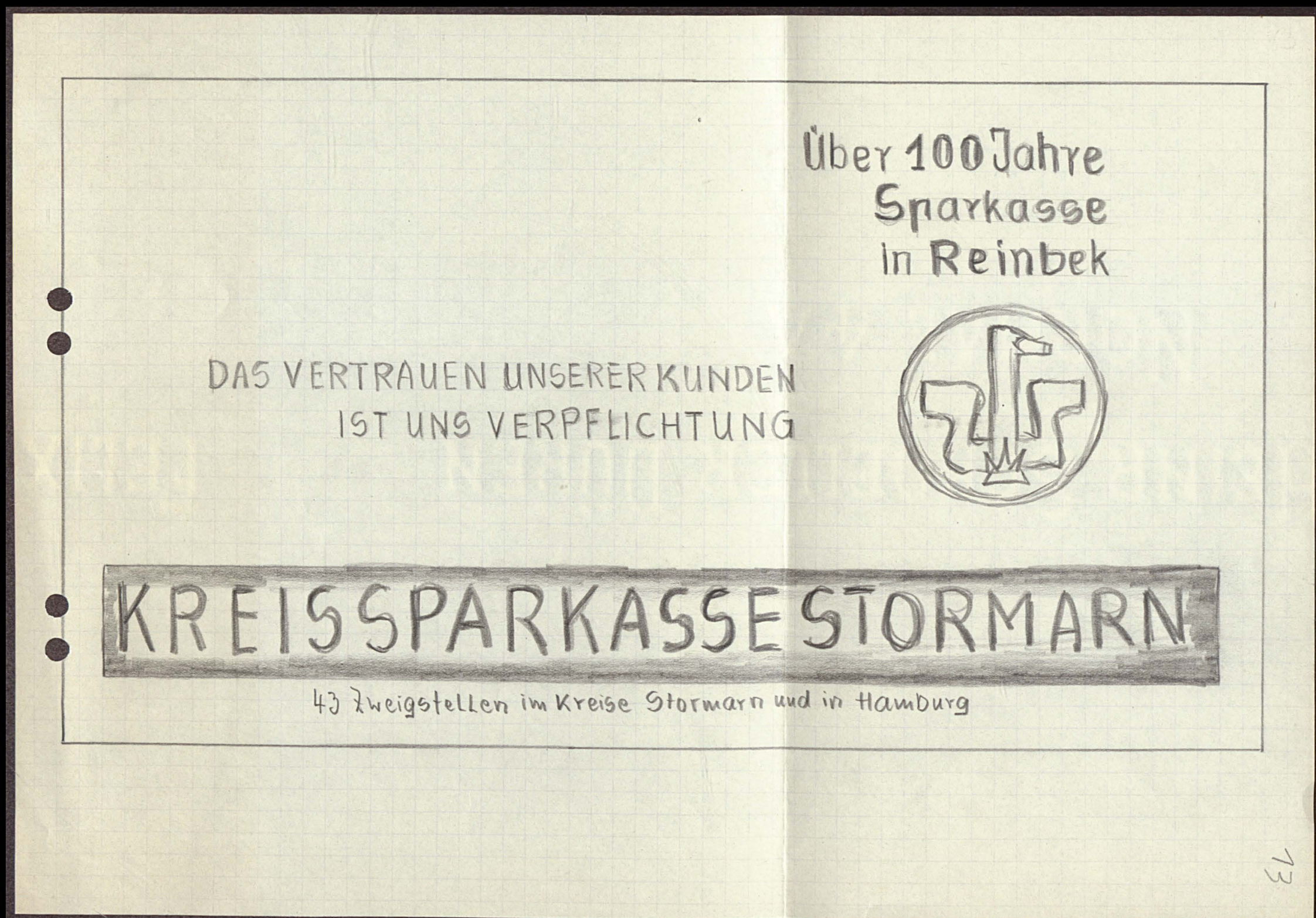
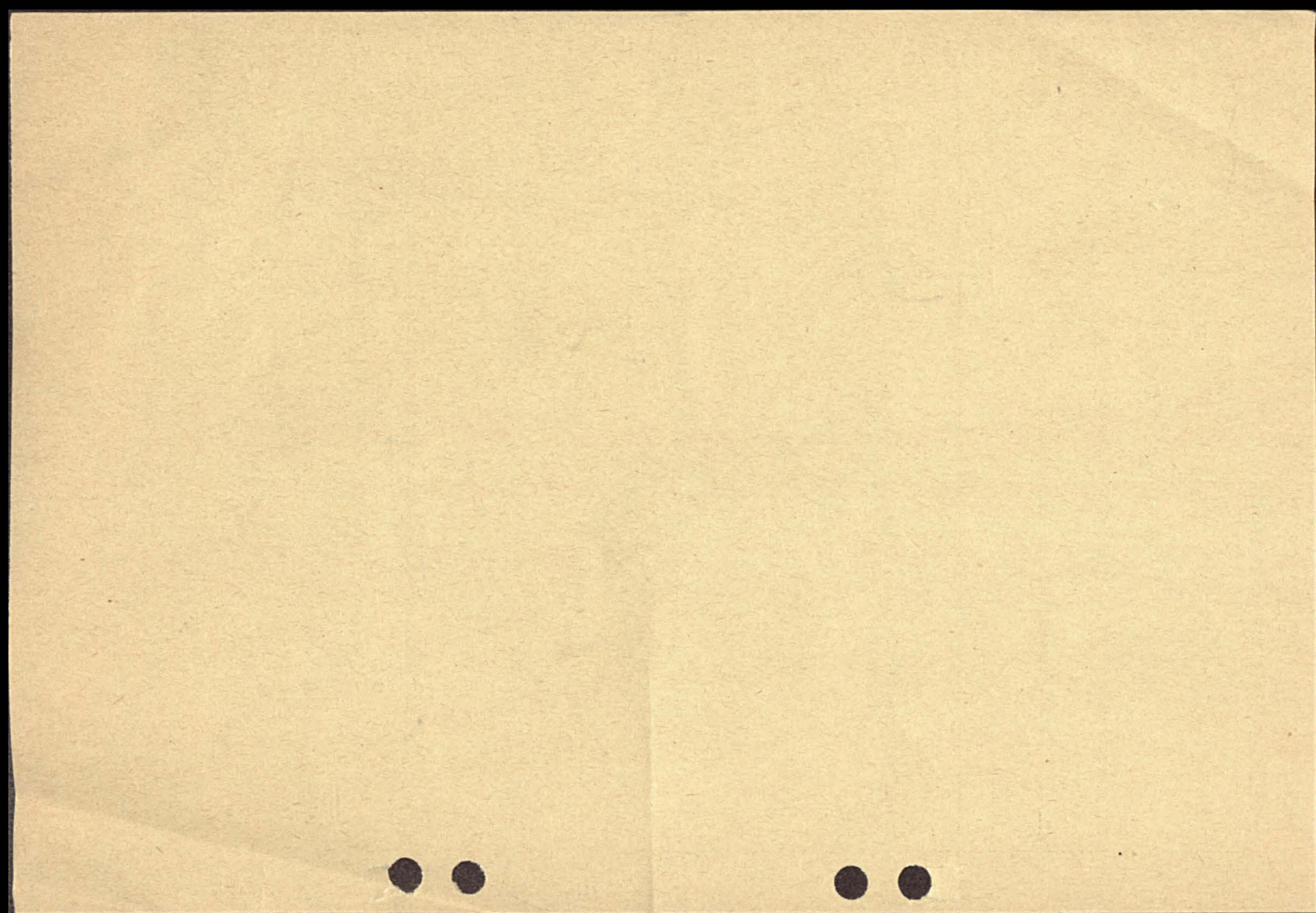
Erfolgsvermerk:

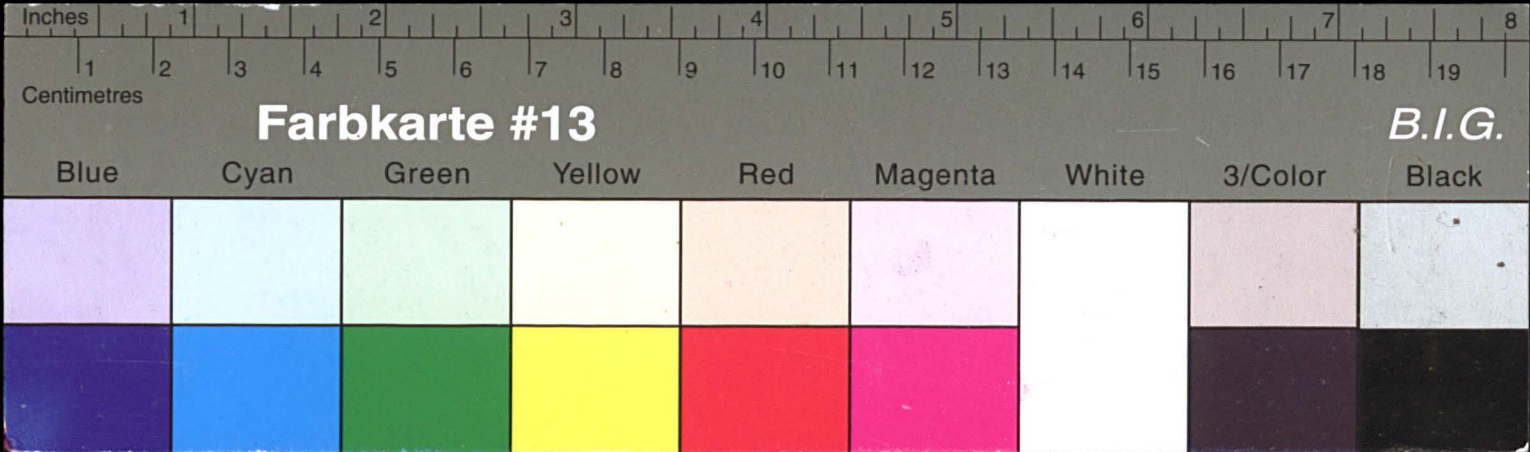
(Unterschrift)



Kreisarchiv Stormarn E103

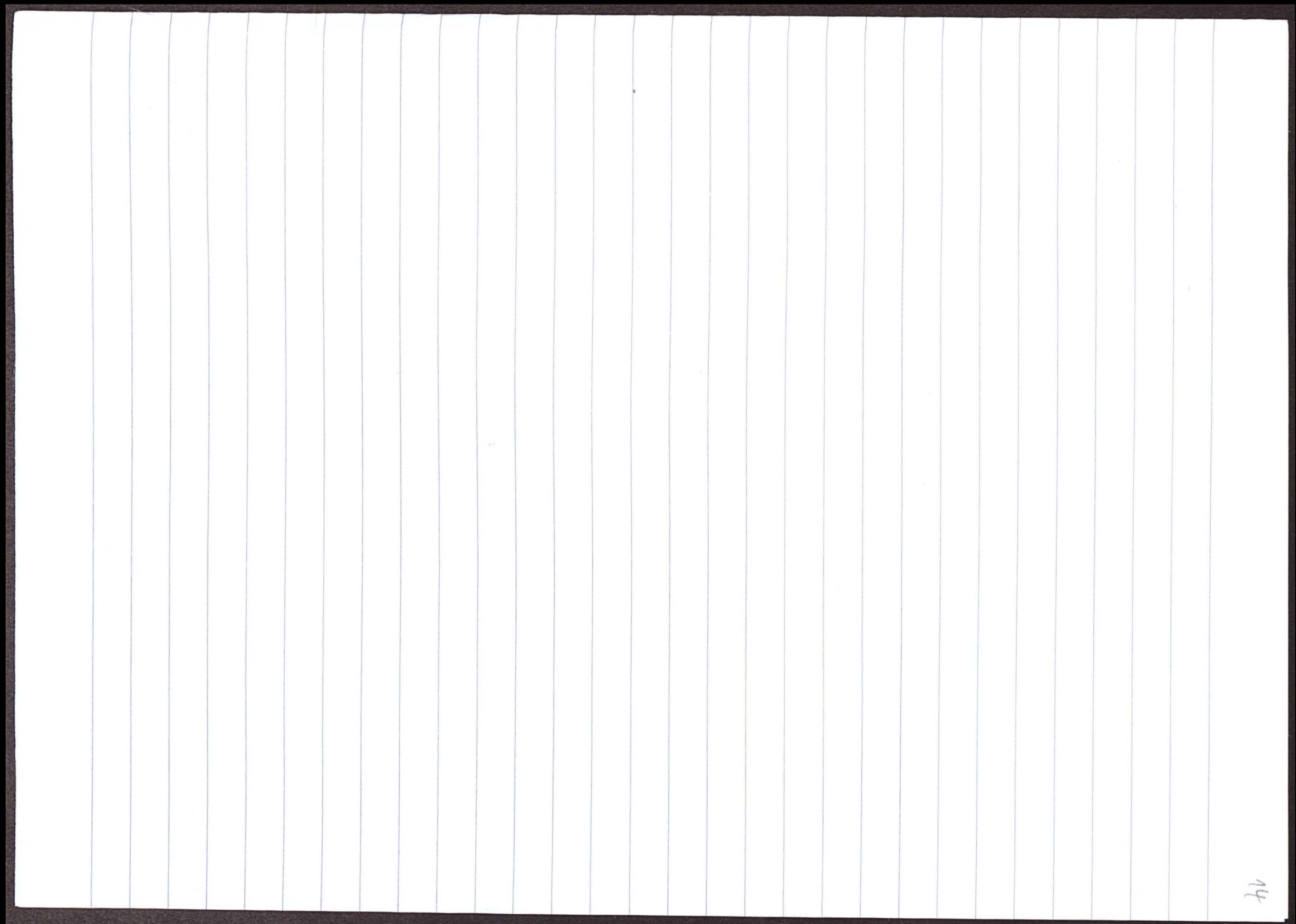
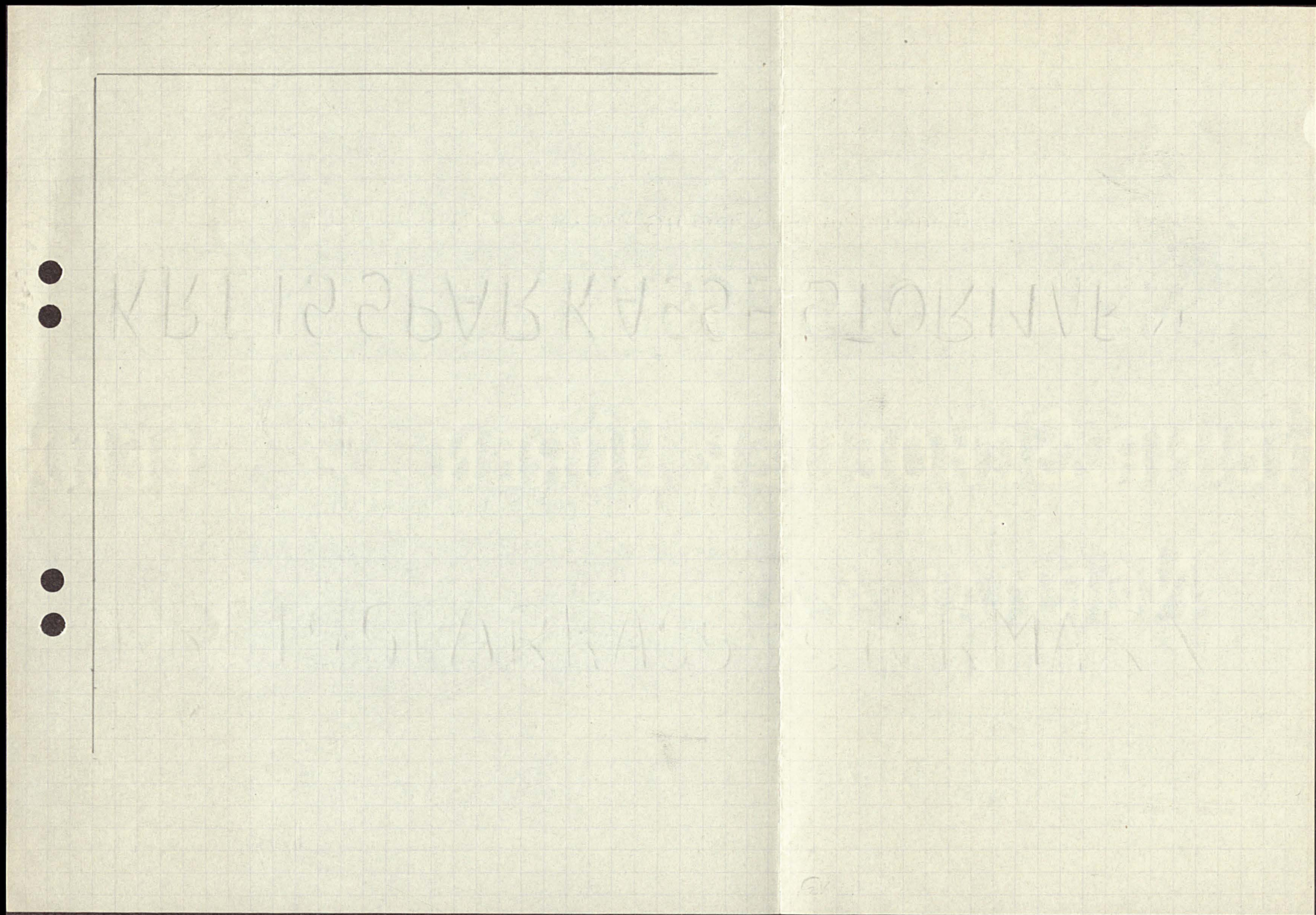
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

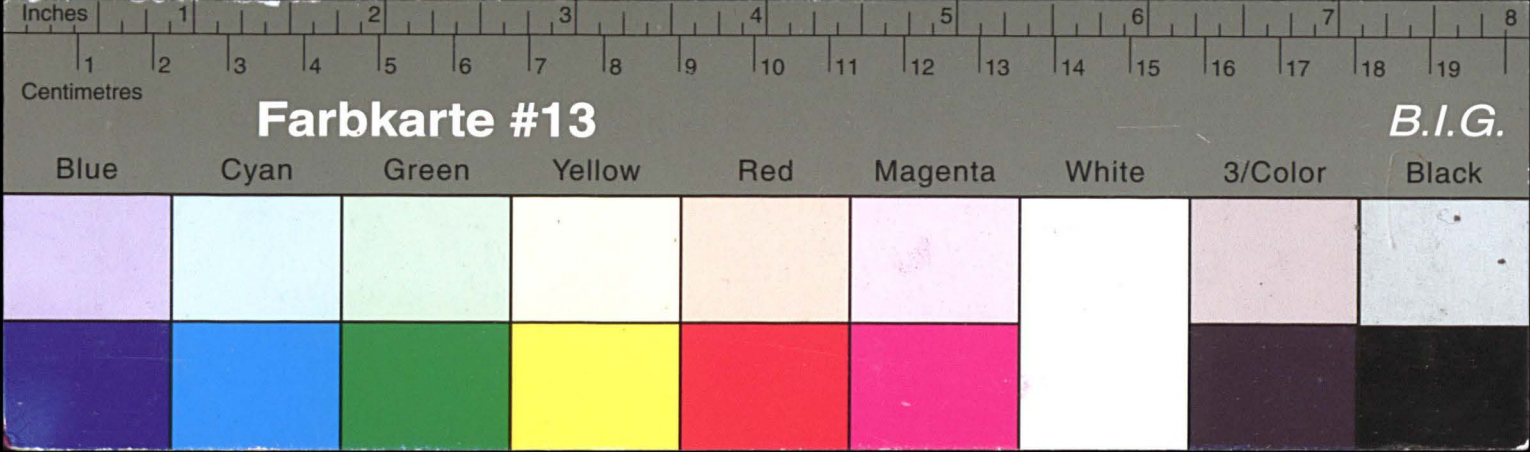




Kreisarchiv Stormarn E103

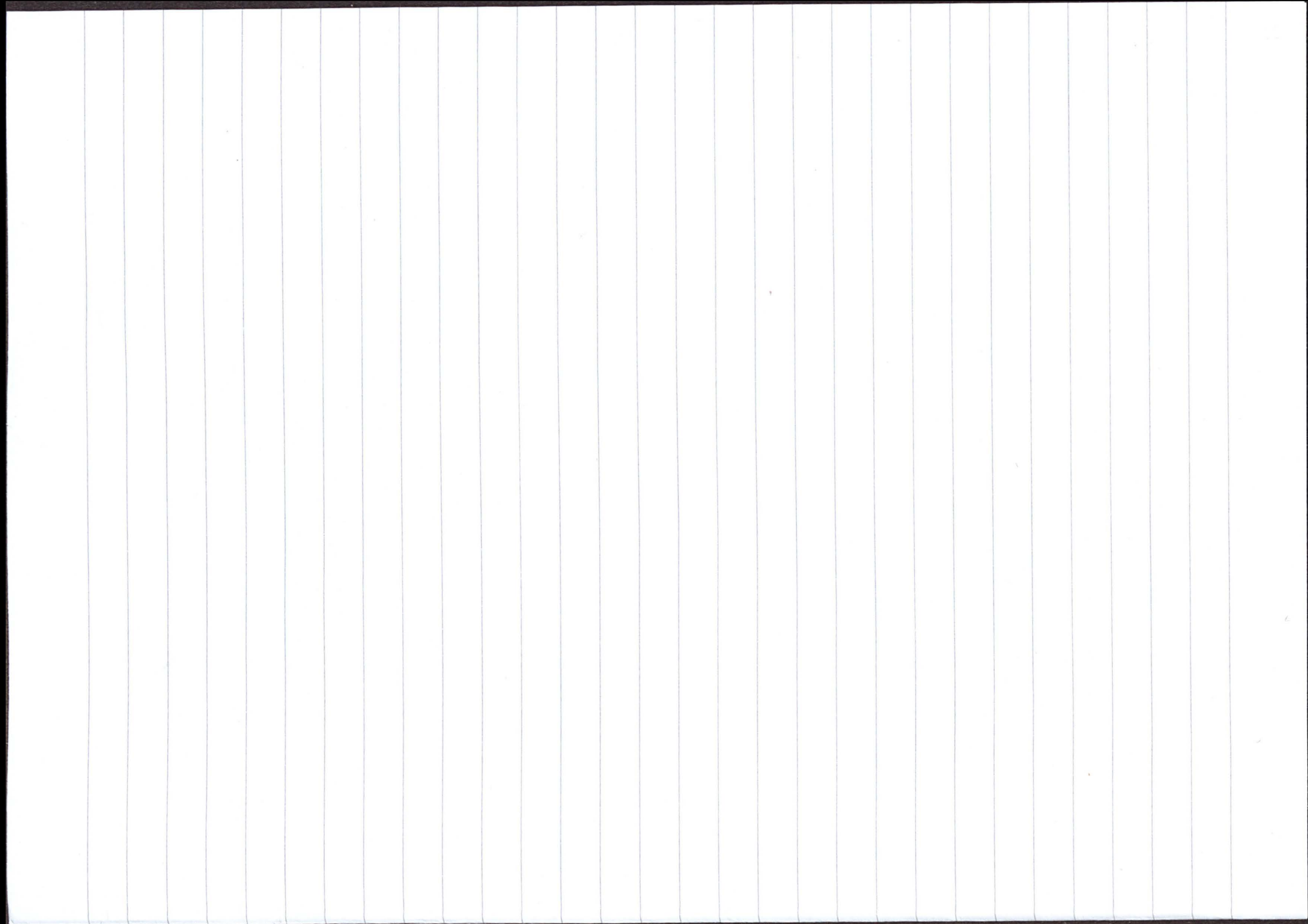
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



15

W) Anzeige und Artikel Sonderausgabe
- Sonderausgabe 185 Jahr Feier -

	Stärke
Preis für Anzeige:	1/2 Seite (20cm) 440,- DM ex.
	1/3 Seite (15cm) 295,- DM ex.

Redaktioneller Beitrag in der Feiung nicht
bezahlbar und kostenlos.
Es ist geplant, auf der rechten Seite Anzeigen
zu bringen und links daneben den Text.

Text
bezahlbar

1/2 Seite
Anzeige

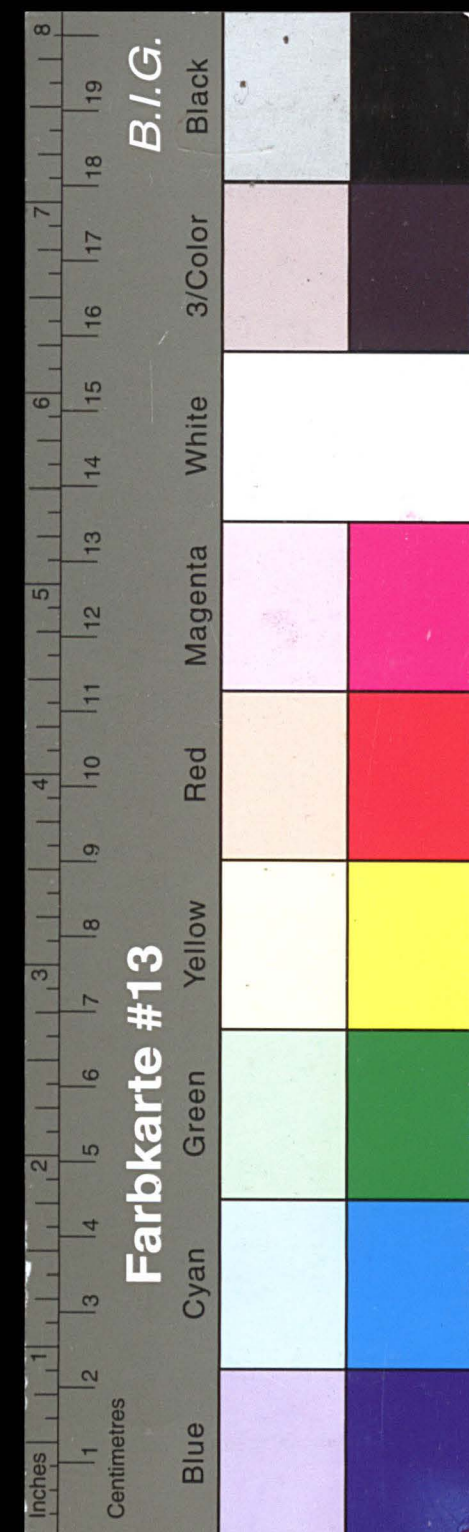
Vorablag:

ca. 15 cm 1/3 Seite
zu rd. 24 Zso.-
6-spaltig

Keine Schreibmaschinenseite mit 4.5 u. 3.5 cm Rand
ist etwa 1 Spalte von 1/2 Zeilenlänge
Die Zeilen hat 5 Textspalten. Natürlich ist es uns
inoffiziell, werden unter der Textausführung
haben sollen.

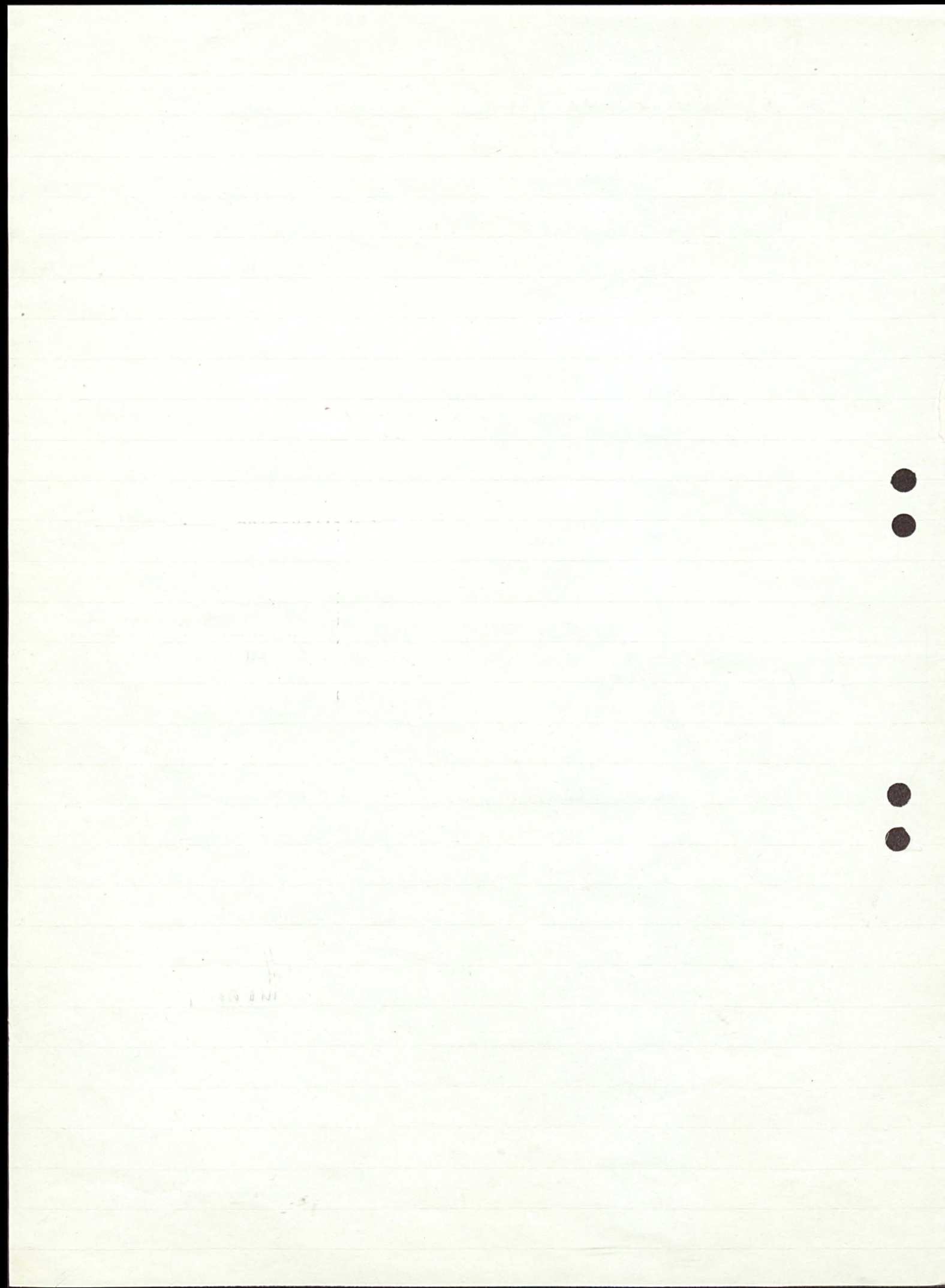
Thema: Direkter Vorhaben
mit der Bitte um ggf. Raumhinweise

Meeritz



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552




16

*Anzeigen im Anhang
Festprogramm im 75 Jahre Reinbek*

Über 100 Jahre
Sparkasse
in Reinbek

Tradition und Erfahrung
sind die Grundlagen unserer Leistung



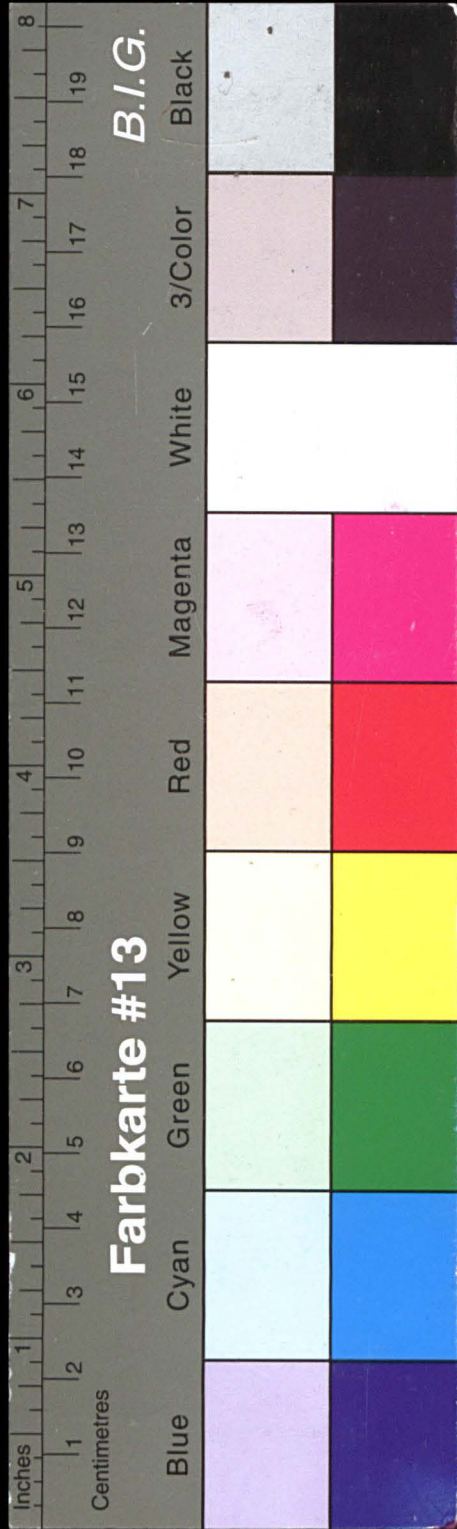
- Sparkonten
- Geschäfts- u. Gehaltskonten
- Überweisungsverkehr
- Daueraufträge
- Kleinkredite
- Anschaffungsdarlehen
- Sorten und Devisen
- An- u. Verkauf, Verwaltung
von Wertpapieren
- Auslands-Akkreditive
- Kredite u. Hypotheken
- Bausparen
- Wechseldiskontierungen
- Inkasso von Wechseln
und von Dokumenten
- Vermögensberatung
- Tag- und Nachttresor

Versierte Fachkräfte
moderne technische Einrichtungen
= Vorteile für unsere Kunden

KREISSPARKASSE STORMARN

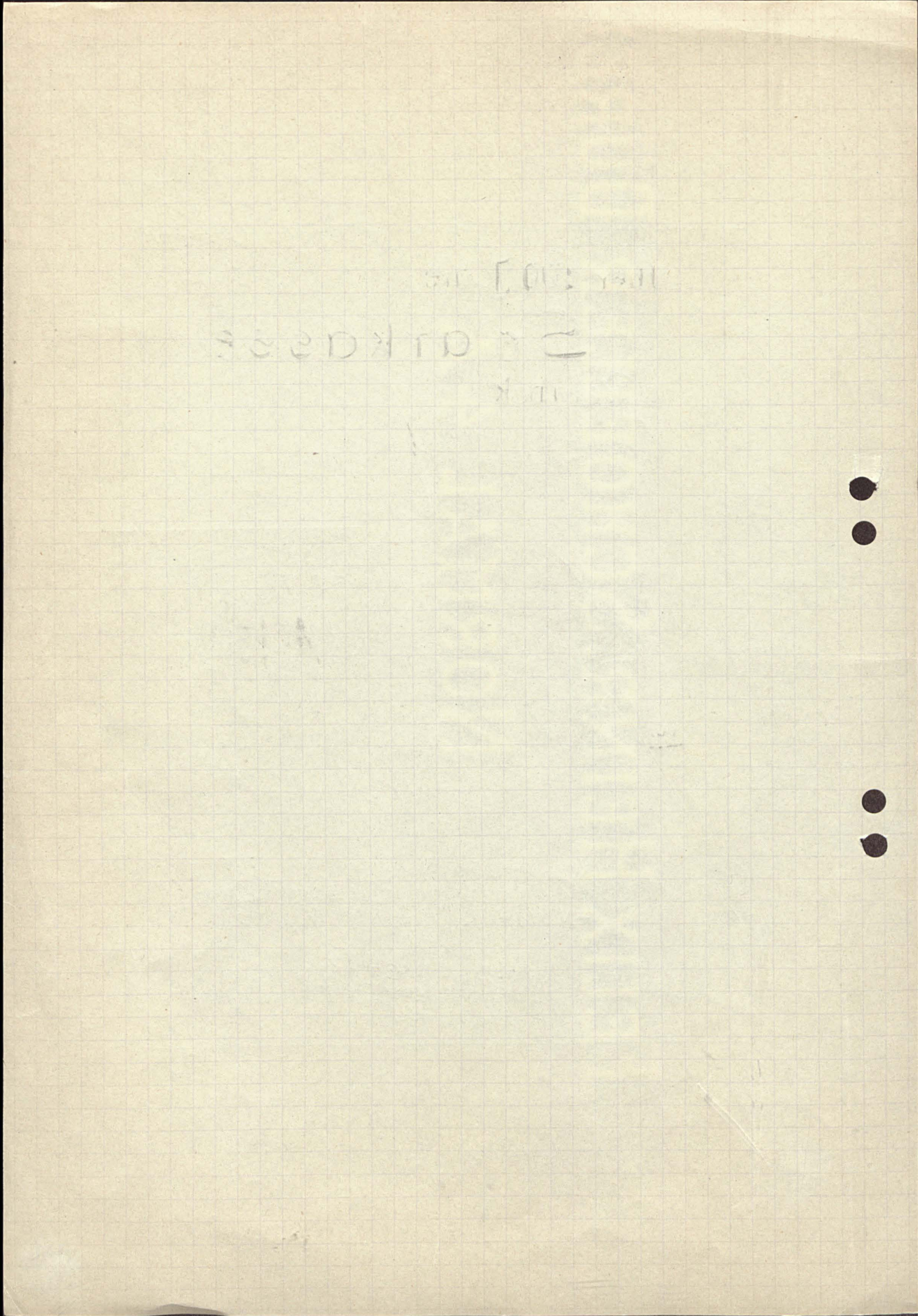
43 Zweigstellen im Kreise Stormarn und in Hamburg

*Nicht als Anzeige für die
Zeitung, mit anderer Planung verbunden*



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



17

12 Zeilen

6 cm in
der Zeichnung

= 1/3 von
1 Spalte über
1/2 Seite

22,5
cm

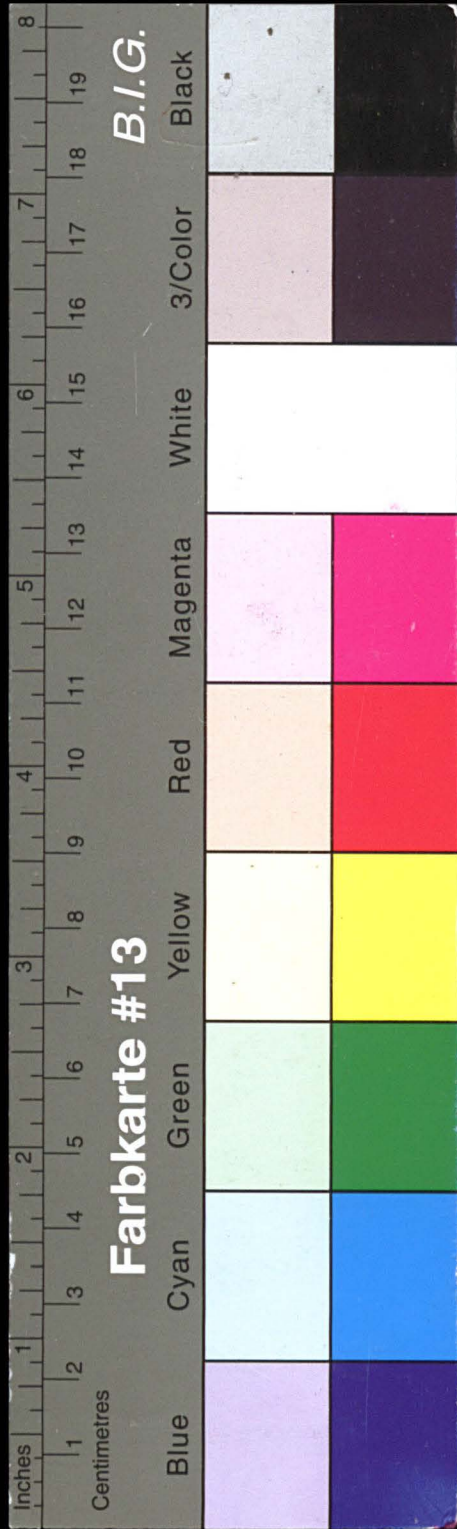
17

Klassenfahrt zum Rhein

z. Trittau. 41 Schüler und Schülerinnen der beiden
Abschlußklassen V 9 und M10 waren mit drei Lehr-
kräften acht Tage am Rhein, Nahe und Mosel. Die
Fahrt war für die jungen Teilnehmer ein großes
Erlebnis. Das erste Quartier wurde für vier Tage
in der Jugendherberge von Bad Kreuznach an der
Nahe bezogen. Von hier aus ging es zu Wanderungen
in die Umgebung. Der Höhepunkt war eine Dampfer-
fahrt von Bingen bis Koblenz. Dann nahm die Ju-
gendherberge in Brödenbach an der Mosel die Trit-
tauer auf, die auch mehrere Burgen besichtigten
und eine Autofahrt nach Maria Laach unternahmen.

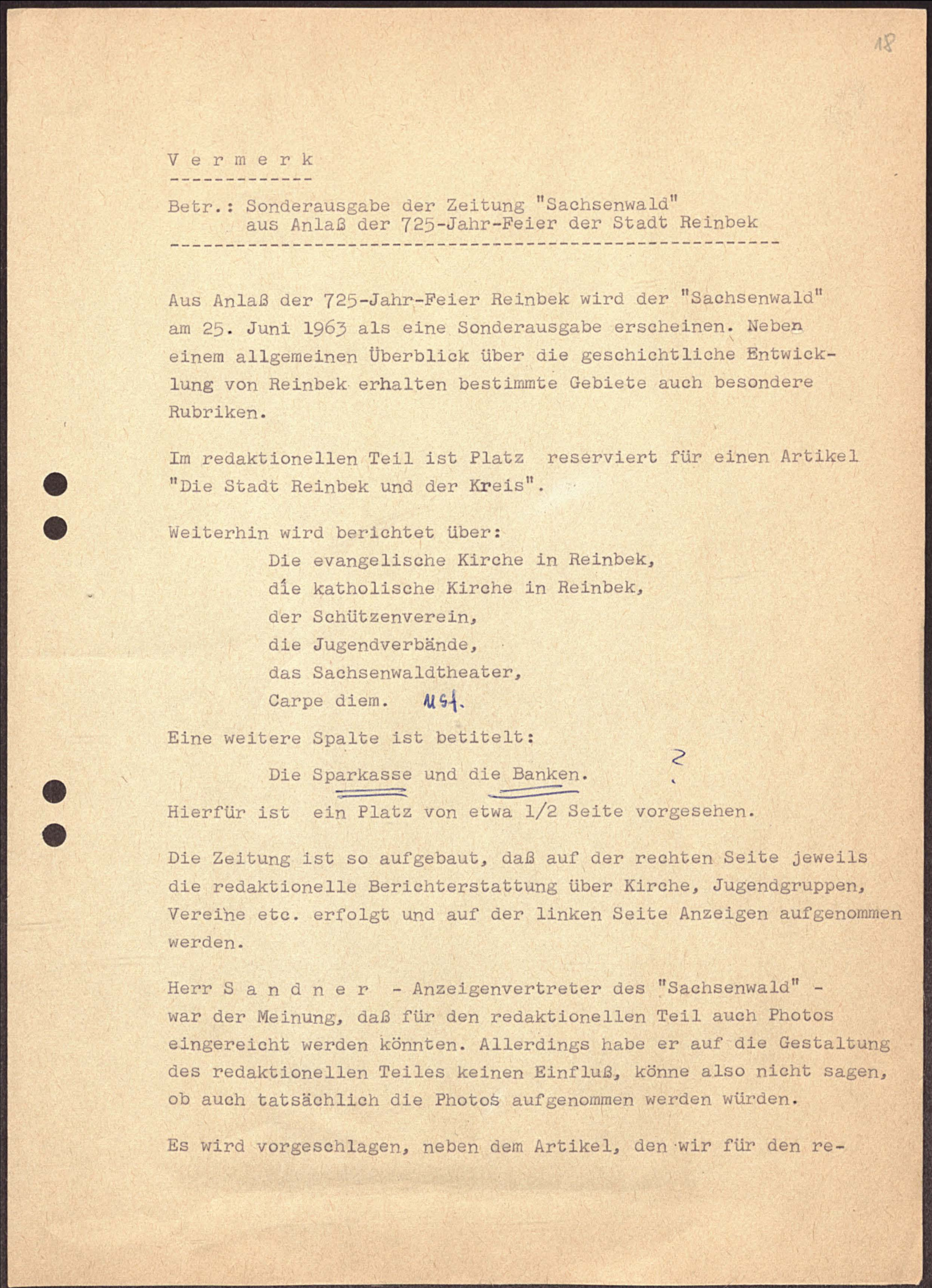
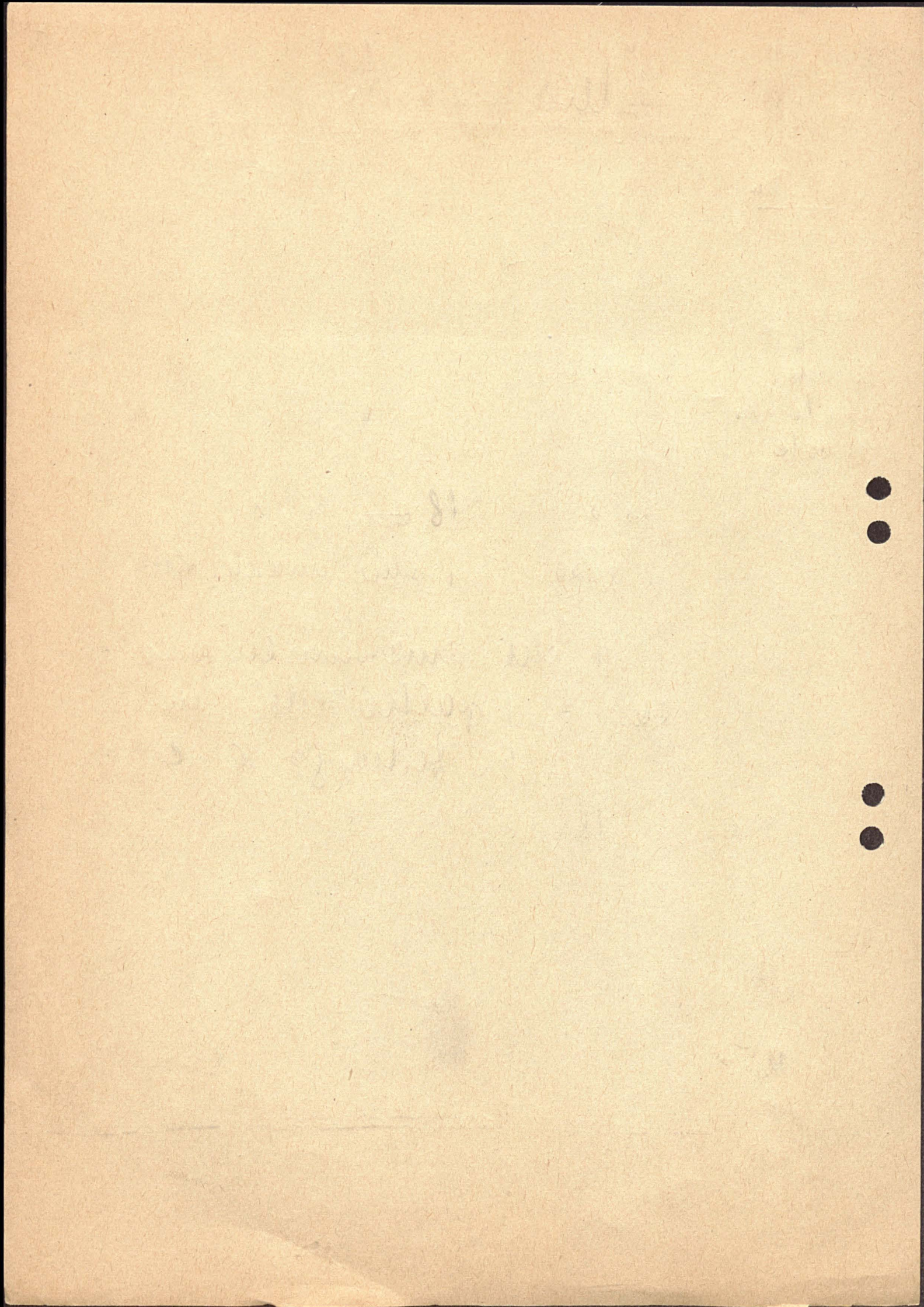
also:

1 Schreibmaschinenseite
ca. = 1 Spaltenseite von
1/2 Zeichnungshöhe



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



V e r m e r k

Betr.: Sonderausgabe der Zeitung "Sachsenwald"
aus Anlaß der 725-Jahr-Feier der Stadt Reinbek

Aus Anlaß der 725-Jahr-Feier Reinbek wird der "Sachsenwald" am 25. Juni 1963 als eine Sonderausgabe erscheinen. Neben einem allgemeinen Überblick über die geschichtliche Entwicklung von Reinbek erhalten bestimmte Gebiete auch besondere Rubriken.

Im redaktionellen Teil ist Platz reserviert für einen Artikel "Die Stadt Reinbek und der Kreis".

Weiterhin wird berichtet über:

Die evangelische Kirche in Reinbek,
die katholische Kirche in Reinbek,
der Schützenverein,
die Jugendverbände,
das Sachsenwaldtheater,
Carpe diem. *MSf.*

Eine weitere Spalte ist betitelt:

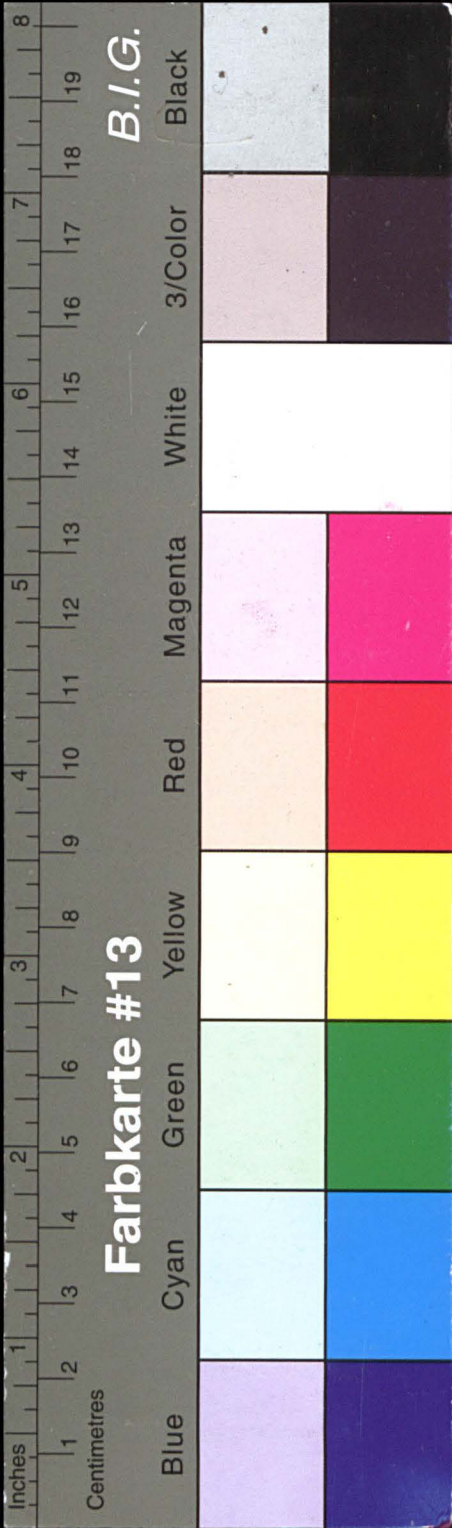
Die Sparkasse und die Banken. *2*

Hierfür ist ein Platz von etwa 1/2 Seite vorgesehen.

Die Zeitung ist so aufgebaut, daß auf der rechten Seite jeweils die redaktionelle Berichterstattung über Kirche, Jugendgruppen, Vereine etc. erfolgt und auf der linken Seite Anzeigen aufgenommen werden.

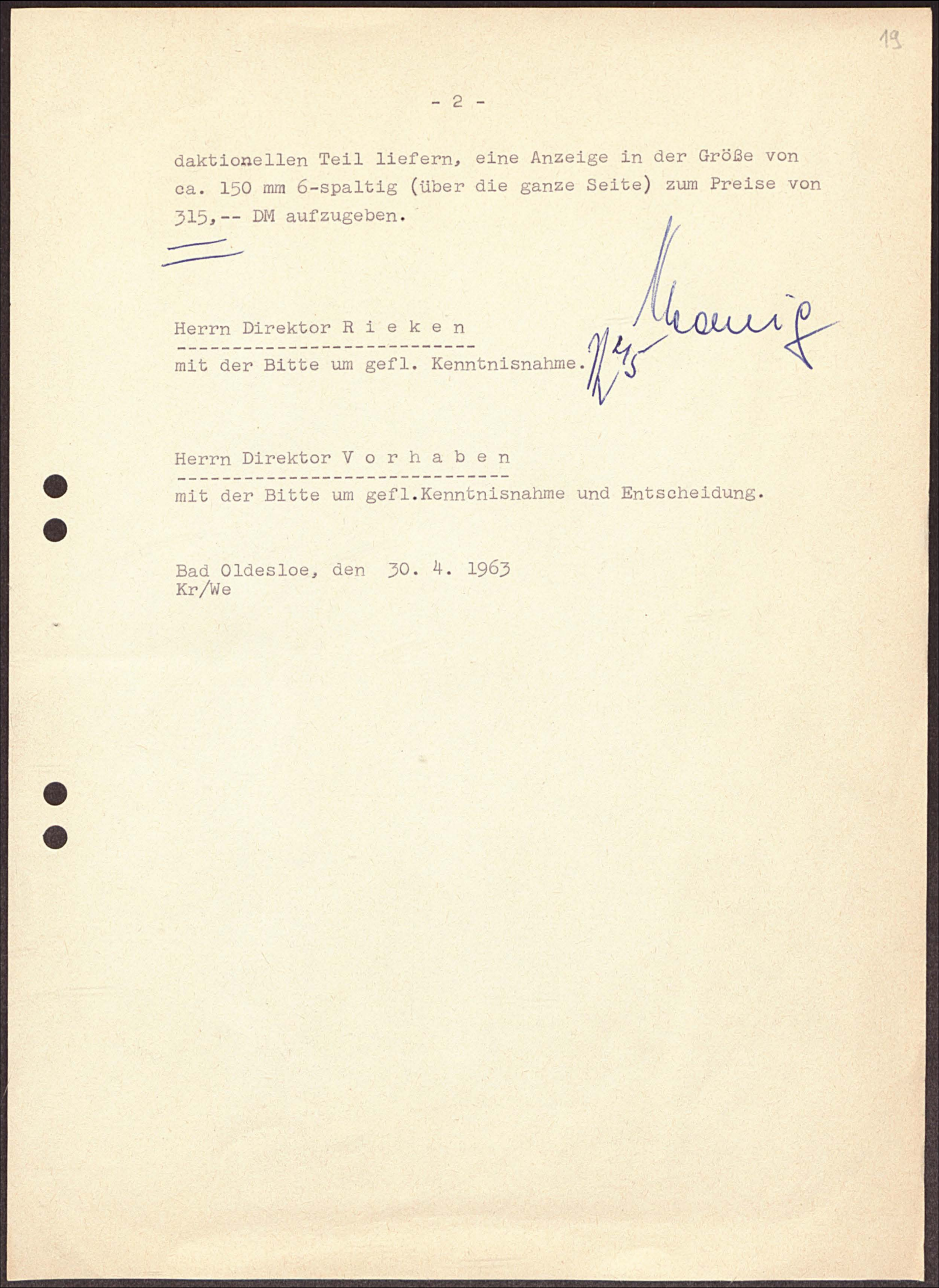
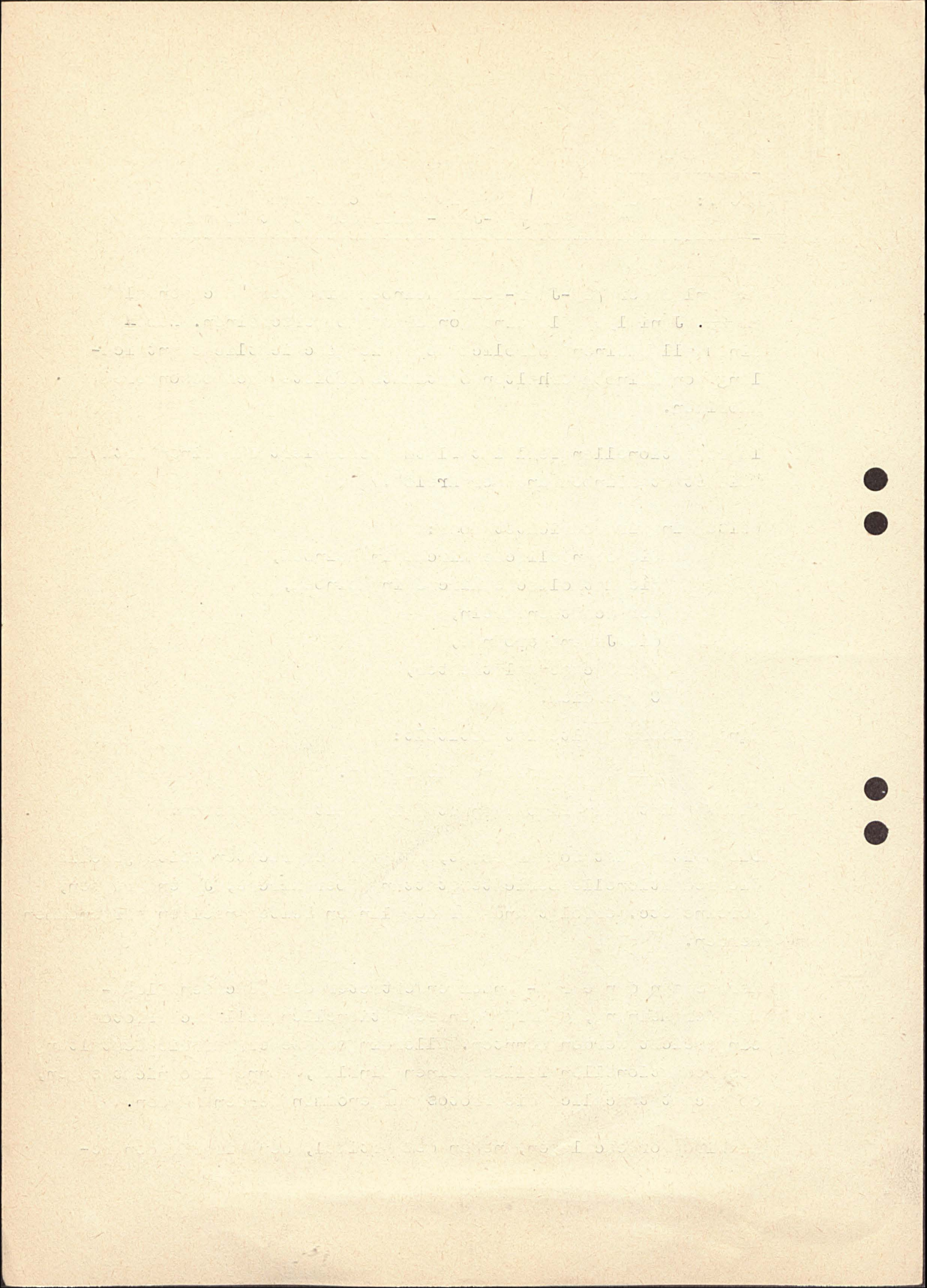
Herr S a n d n e r - Anzeigenvertreter des "Sachsenwald" - war der Meinung, daß für den redaktionellen Teil auch Photos eingereicht werden könnten. Allerdings habe er auf die Gestaltung des redaktionellen Teiles keinen Einfluß, könne also nicht sagen, ob auch tatsächlich die Photos aufgenommen werden würden.

Es wird vorgeschlagen, neben dem Artikel, den wir für den re-



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



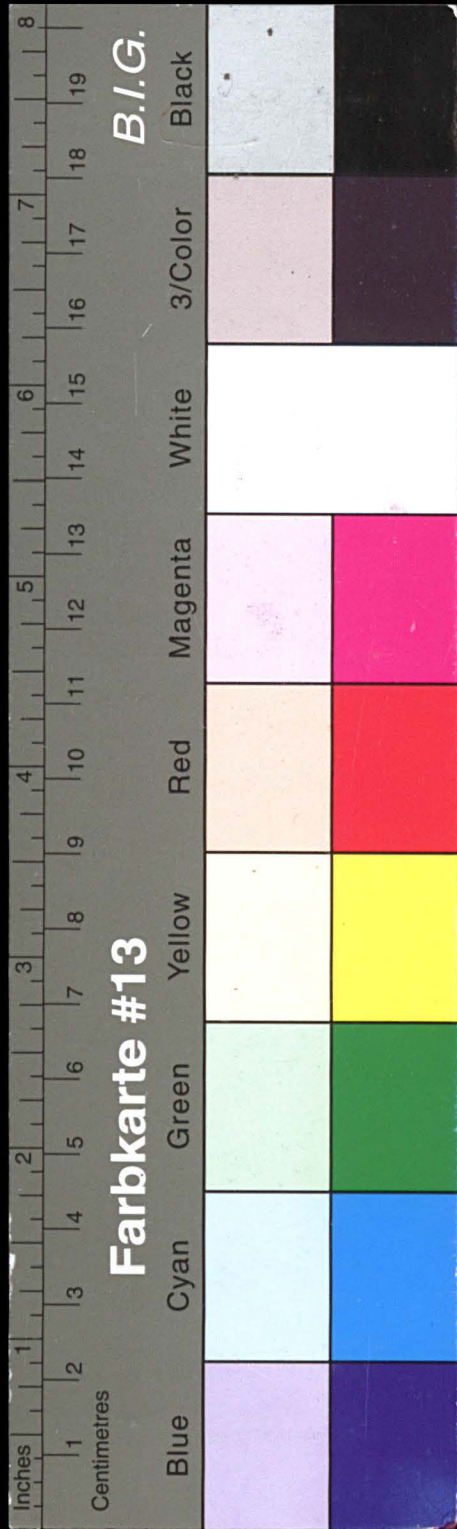
daktionellen Teil liefern, eine Anzeige in der Größe von
ca. 150 mm 6-spaltig (über die ganze Seite) zum Preise von
315,-- DM aufzugeben.

Herrn Direktor R i e k e n
mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme.

Handwritten signature: K. K. K.

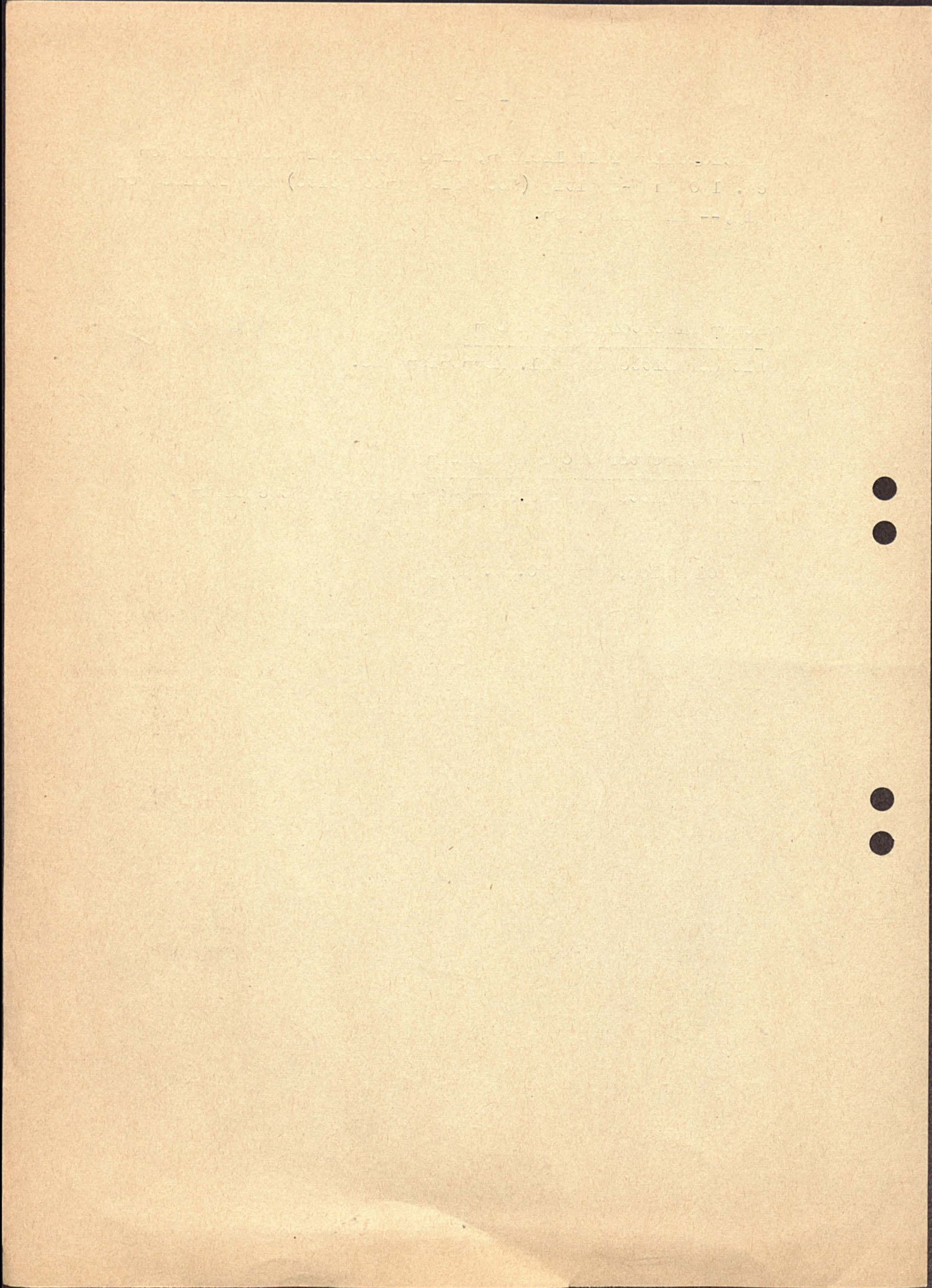
Herrn Direktor V o r h a b e n
mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme und Entscheidung.

Bad Oldesloe, den 30. 4. 1963
Kr/We



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



010/512 - Aufnahmeblock für Gesprächs-Vermerke
Allg. Verw. Nr. 21 - Deutscher Gemeindeverlag - Fürstentum, Kohlhammer

Vermerk über ein Gespräch

mit Herrn ~~XEROUX-KIMMEX~~
L u c h t
wg. 725-Jahrfeier Reinbek
in 29.6. - 7.7.1963

Telefonisch ²⁰
Persönlich

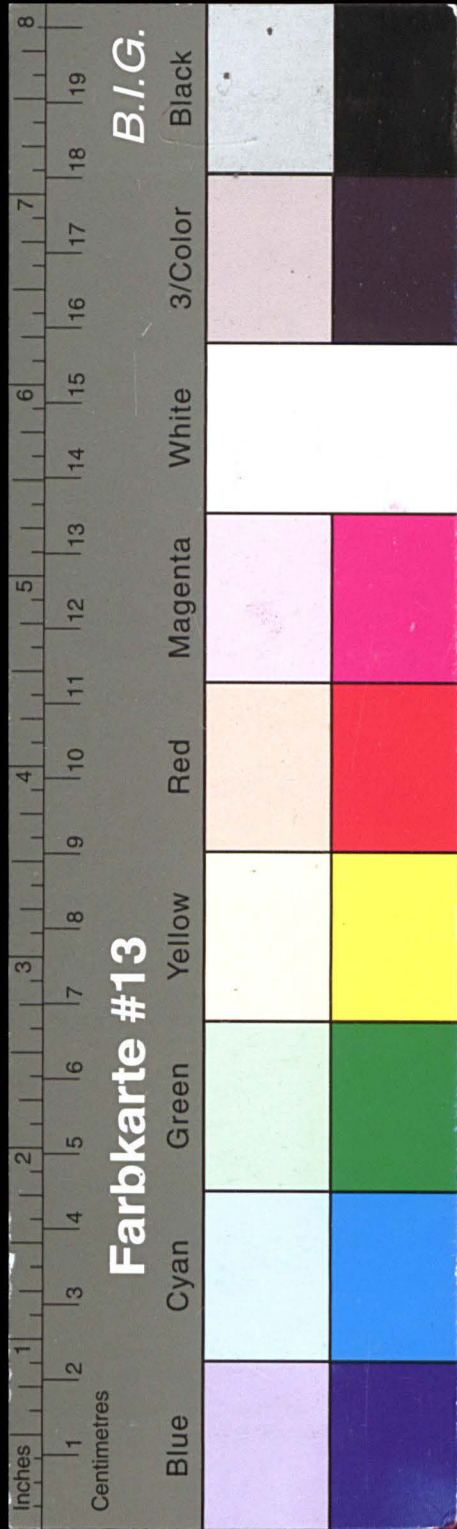
Datum - Uhrzeit: 30.4.63
Telefon - Nr. - Nebenstelle:

Inhalt des Gesprächs:

Herr L u c h t wollte wg. des Festbuches
für die 725-Jahrfeier sprechen. Das Buch ist
schon im Druck, wenn wir dort noch irgendwie
erscheinen wollen, wäre es allerhöchste Zeit,
er wollte sich dann sofort bemühen und bittet
um Nachricht.

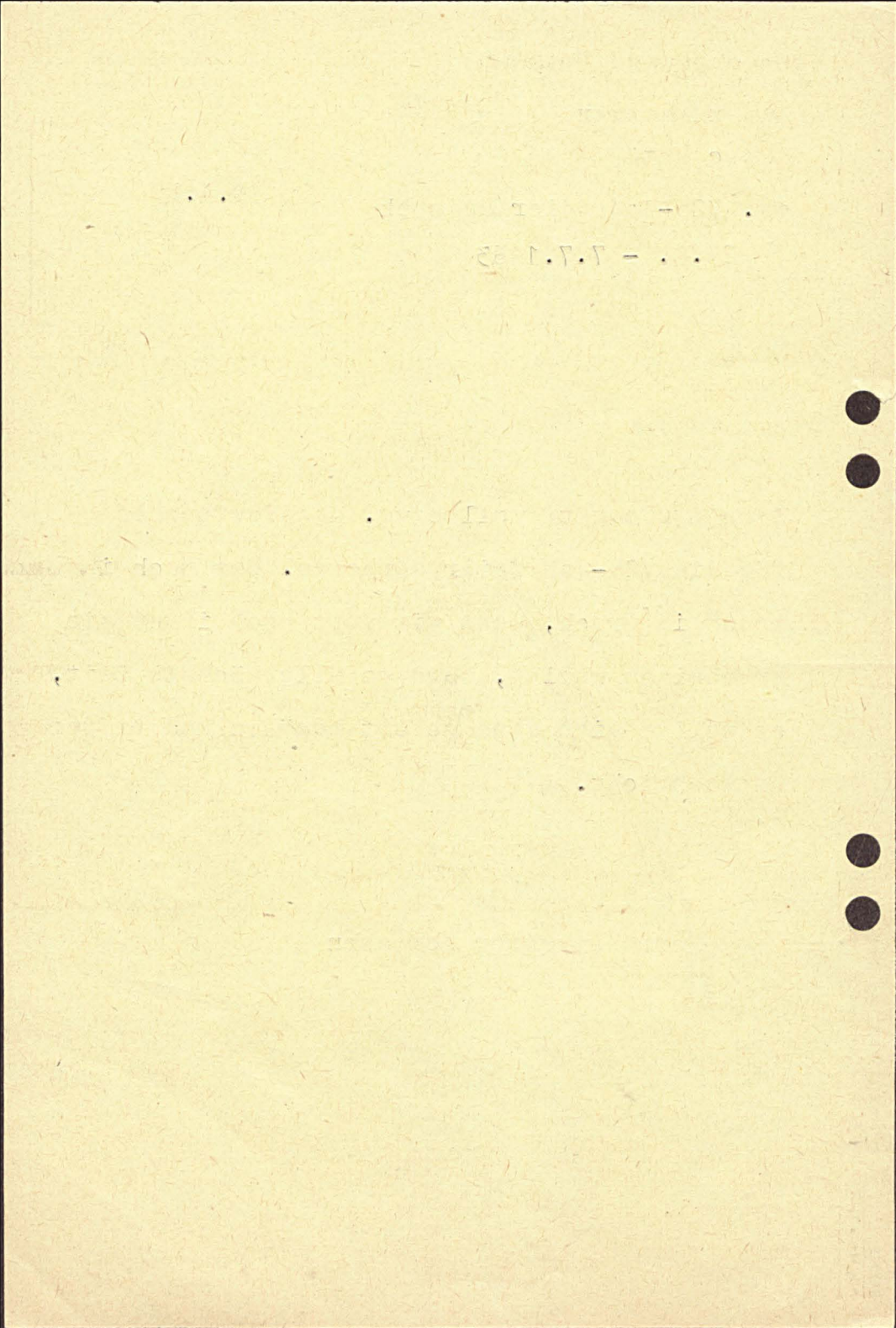
Aufgenommen von: Kühler
Vorlage an: Herrn Direktor Vorhaben
Erledigungsvermerk: Mit Kühler besprochen, wie vom aufzuheben
30.4.63

(Unterschrift)



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



21

• V e r m e r k

Betr.: 725-Jahr-Feier der Stadt R e i n b e k

Aus Anlaß der Jubiläumsfeier der Stadt Reinbek soll eine Sondernummer der Bergedorfer Zeitung (Sachsenwald) erscheinen. Für diese Sondernummer will der Landrat einen Artikel schreiben, der die Wechselbeziehungen zwischen der Stadt Reinbek und dem Kreise Stormarn aufzeigt.

Aus diesem Anlaß rief mich Herr R e i n k e vom Kreise an und erkundigte sich, ob wir mit einigem Material über die Beziehungen der Stadt Reinbek zur Kreissparkasse bzw. zum Sparkassenwesen in Stormarn überhaupt zur Verfügung stehen könnten, da der Landrat in seinem Artikel dieses Thema mit streifen möchte, ^{woher} indem er voraussetzt, daß die Sparkasse nicht ^{selbst} einen Artikel verfaßt.

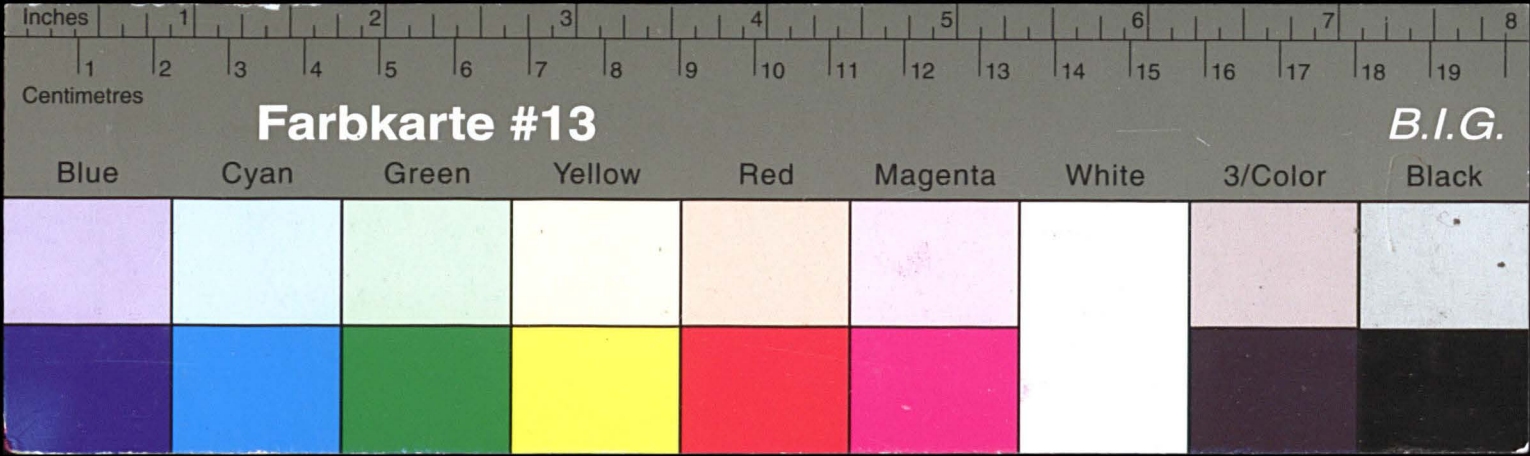
Herr R e i n k e will sich Anfang nächster Woche bei uns erkundigen, ob er mit entsprechenden Unterlagen von uns rechnen kann.

Bad Oldesloe, den 18. April 1963
Rie/We

**Herrn Direktor Vorhaben
mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme**

Wir haben keinerlei Material über o.ä. 18/4.63

*Lübeck für Lübeck nimmt das vord. Material noch heute ab 26/4.63
Küchenmeister am 26/4.63
Vorhaben für Lübeck hat keine Unterlagen
Riechen* 25/4.63



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

